

HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm

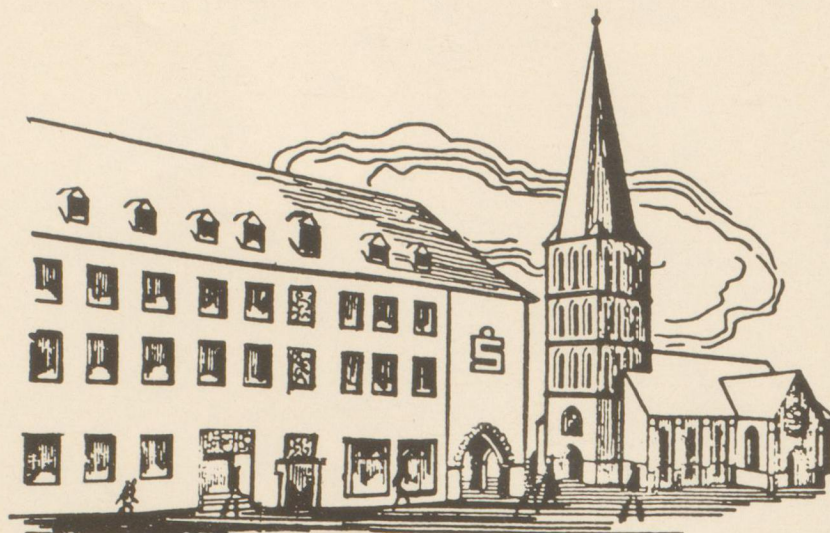
Juli 1985



„Sobald die liebe Sonne lacht...“

Gartenwirtschaften in Hamm

Eine gute »Adresse«



Eine gute »Adresse« trägt dazu bei, Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und zu vertiefen. Und wer seine Konten bei der Sparkasse hat, befindet sich in guter Gesellschaft.

Unsere Kunden wissen, daß die freundlichen Fachkräfte der Sparkasse einen modernen Service bei Geldanlagen, Krediten und Dienstleistungen bieten.

Und außerhalb der üblichen Geschäftszeiten sind wir auch für Sie da, wenn Sie Bargeld von Ihrem Girokonto brauchen:

Bargeld gibt's jederzeit, Tag und Nacht,
mit Ihrer eurocheque-Karte aus unseren 9 Geldautomaten.

Marktplatz 3 (2mal)
Lange Straße 174
Alter Uentroper Weg 61
Amtsstraße 15-17



Unnaer Straße 3
Heinrichstraße 8
Friedrich-Ebert-Str. 73a
Rautenstrauchstr. 62

Sparkasse Hamm

Wir sind für Sie unter Telefon 1030 zu erreichen



„Sobald die liebe Sonne lacht, wird draußen einfach Platz gemacht.“ Der Garten vor der Heessener Wirtschaft „Zum Roten Lämpchen“ lädt seit vielen Jahren zum gemütlichen Verweilen ein. Bei gutem Wetter tummeln sich hier viele Nahausflügler aus allen Hammer Stadtteilen. Ebenso beliebt sind die vielen anderen Biergärten in der Lippestadt.

Die Themen

	Seite
5 Kapellen beim Kurparkfest	4
Exklusive Kreuzfahrten im Herzen des Kontinents	5
Helpkonzert in Not	6
„Erlebnisastronomie“ im Dampfbierbahnhof Lünen-Süd	7
Technische Aha-Erlebnisse im Technoland	8
Bilder aus Worpsswede	10
Großer Bahnhof für Dr. Otto Löbke	11
Gartenwirtschaften	12
Fast 15000 Autos waren nicht mehr verkehrssicher	16
Test: Toyota Land Cruiser	17
Wie sichere ich mein Eigentum?	19
Foto Günnewig: Portraitfotografie in der 3. Generation	20
Junggeblieben: 75 Jahre Lignal Hesse	21
Sauna, Fitness, Sonne	21
Buchtip des Monats	22

KURPARKFEST

6. Juli 1985 ab 18.30 Uhr am Kurhaus im Hammer Osten

**6 Spitzenbands
Höhenfeuerwerk
Mitternachts-Show
Unterhaltung — Getränke —
kulinarische Leckerbissen**



HAMMAGAZIN

Hammagazin erscheint im
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co., Hamm

Herausgeber:
Verkehrsverein Hamm e.V.
Vorsitzender Jürgen Graef

Redaktion: Hubert Menze

Titelbild: Jucho

Fotos:
Göbel, Aschwer, Ziemke, Thomas

Die Stadtilustrierte für Hamm

Verlagsanschrift:
HAMMEDIA-Verlag
Reimann GmbH & Co.
Postfach 2209, 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 22081

Anzeigenleitung:
Doris Schnitker
Telefon (02381) 75283

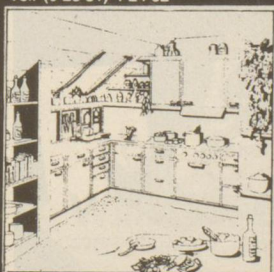
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

„Die neue Küche“ von Weber

Schillerstraße 1-3
4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 1 24 02

**Gutes muß nicht
teuer sein**

Wohnlichkeit für Ihre Küche
durch Echtholz. Prüfen Sie
Leistung und Preis.
Sie werden überrascht sein.



Gründliche Beratung ● Individuelle Planung ● Fachm. Montage

ALBERT **Flecke** PAPIER-GROSSHANDLUNG KUNSTSTOFFVERTRIEB

Packpapiere • Geschenkpapiere • Metzger- u.
Bäckerpapiere • Abdeck- u. Kreppapiere • Tüten u.
Beutel • Tragetaschen • Bindfäden, Gummiringe •
Verschlußclipse • Hygienepapiere • Imbißartikel /
Pappteller • Klebebänder • Abrollapparate • Brief-
umschläge • Schreibmaschinenpapiere • Kassa-
blocks

4700 Hamm 1 Westtünnen Im Pählen 6a
Tel. (02385) 1454

Weltermanns Buchtip

Deforges, Régine
Das Blaue Fahrrad
Roman. 352 Seiten.
Lübbe Verlag. DM 36,—
In Frankreich ein Bestseller — in Deutschland soeben erschienen — erzählt die Geschichte einer Liebe zwischen Kollaboration und Resistance.

Lentz, Georg
„Ein Achtel Rouge“
Roman. 256 Seiten.
Verlag Hoffmann u. Campe.
DM 29,80.

Idyllisch, melancholisch,
poetisch. Ein Tagebuch aus
der französischen Provinz.

Clark, Mary Higgins
„Schrei in der Nacht“
Roman. 304 Seiten.
Marion v. Schröder Verlag.
DM 36,—
Der Psycho-Thriller wird Sie
viele Stunden in Atem halten.

Jong, Erica
„Fallschirme und Küsse“
Roman. 480 Seiten.
Droemer Verlag. DM 42,—
Die Heldin, berühmt — berüchtigt seit „Angst vorm Fliegen“, tritt wieder in Aktion. Dieses Mal gerät die erotische Welt der inzwischen 40jährigen Isadora Wing wegen eines 25jährigen blauäugigen Jünglings aus den Fugen. Pikant!

Mordsmenü
320 Seiten. Scherz Verlag.
DM 19,80.
Die raffiniertesten kulinarischen Morde der Krimi-Weltliteratur.

Deighton, Len
„Mexiko Poker“
Roman. 384 Seiten.
Ullstein Verlag. DM 34,—
Intrigenspiel im britischen Geheimdienst.

Greene, Graham
„Der 10. Mann“
Roman. 200 Seiten.
Paul Zsolnay Verlag.
DM 25,—
Ein verschollener Roman neu entdeckt. Ein Meisterwerk psychologischer Erzählkunst.

Buchhandlung

WELTERMANN

Gustav-Heinemann-Str. 18-22
4700 Hamm 1, Tel. 26090

5 Kapellen beim Kurparkfest am 6. 7. 1985 in Hamm, Beginn 18.30 Uhr

1. Peter Weisheit Band, 6 Musiker, 20.00 — 2.00 Uhr; eine mittlerweile seit Jahren unter der Leitung von Peter Weisheit stehende Band, die regelmäßig freitags im Fernsehen auftritt.

2. Return, Quintett aus Hamm, 19.00 — 1.00 Uhr; Repertoire z.B. Beatles, Rolling Stones, Santana, Spencer Davis.

3. Armstrong Siddeley, Skiffle Group, 19.30 — 1.30 Uhr; Country, Jazz, Ragtime, Blues.

4. Media Band, 11 Musiker, 18.30 — 0.30 Uhr; Tanz-Show-Orchester; neueste Hits und bekannte Oldies.

5. Werner Hengge, Showsextett, 20.30 — 2.30 Uhr; aktuelle Schlager — Hits bis Evergreens, Höhepunkt: „Internationale Mitternachtsshow“.

In diesem Jahr wird es schwierig sein, vorab die Spitzenband der hoffentlich lauen Sommernacht bekanntzugeben. Mit der Peter Weisheit Band, Werner Hengge Showsextett und Media Band sind Kapellen beim Kurparkfest, die auch anspruchsvolle Gäste auf ihre Kosten kommen lassen.

Das Höhenfeuerwerk oder die Mitternachtsshow werden dieses Jahr nicht nur Höhepunkt sein. Eine Wasserorgel mit 400 Düsen und 250 Strahlen



Peter Weisheit Band

lern wird mit Sicherheit zum Gelingen des Abends beitragen.

Den Gästen des städtischen Festes möchten wir bereits heute versichern, daß reichlich Getränke und ausreichend Leckerbissen der Hammer Gastronomie an diesem Abend bzw. in der Nacht angeboten werden.

Eine besondere Bitte an unsere Besucher: achten Sie bitte auf die Trinkgläser, damit sie nicht mutwillig zerstört werden.

Blumen- und Staudenmarkt

Am ersten Samstag im September, dem 7. 9. 1985, findet in der Hammer Innenstadt ein Blumen- und Staudenmarkt statt. Interessenten können jetzt weitere Informationen über diese Veranstaltung anfordern oder gleich einen Verkaufsstand anmelden: Verkehrsverein Hamm, Telefon (02381) 5691.

Mammut, Nashorn, Höhlenbär ...

Knochen und Zähne zahlreicher eiszeitlicher Tiere, die viele Jahre lang im Magazin des Städtischen Gustav-Lübcke-Museums verborgen waren, sind jetzt in Münster restauriert und nach Hamm zurückgebracht worden. Alle diese Tiere bevölkerten vor mehr als 10000 Jahren unsere Landschaft. Prunkstücke der Sammlung, darunter der gewaltige Schädel

eines Höhlenbären (Bild), das Gehörn eines Steppenwisents, Wirbel, Zähne und Schenkelknochen vom Wollhaarnashorn und Mammut sowie Geweih vom Elch und Rentier, sind jetzt im Museum ausgestellt und können werktags, außer montags, von 10 bis 16 Uhr und sonntags von 10 bis 13 Uhr besichtigt werden.

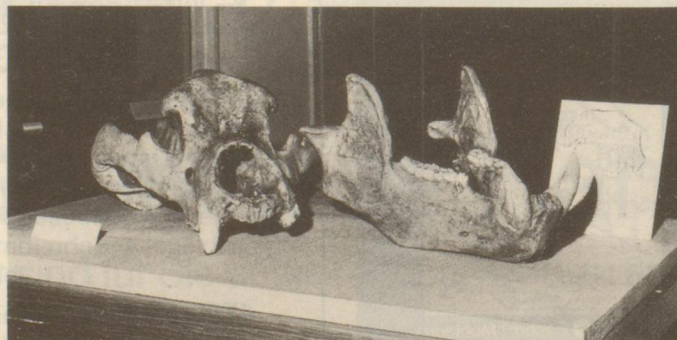


Foto: M. Schadwell

Konzerte

7. 6. 85, 20.00 Uhr
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2/4,
Hamm

Rockkonzert mit den Gruppen „Herne 3“ aus Herne und „Dodo“ aus Dülmen

9. 6. 85, 11.00 Uhr
Brokhof Hamm-Heessen
Konzert im Brokhof in Hamm-Heessen mit Schülern der Städt. Musikschule Hamm

13. 6. 85, 18.30 Uhr
Städt. Musikschule
Kolpingstr. 1, Hamm 1
Kammermusikabend in der Städt. Musikschule

Waldbühne Heessen im Monat Juli:

Meister Eder und sein Pumuckl
24. 7. 1985, 16.00 Uhr

Rumpelstilzchen
17., 21., 28., 31. Juli 1985, jeweils um 16.00 Uhr

Das Wirtshaus im Spessart
14. Juli um 16.00 Uhr (Premiere),
20., 27. Juli 1985, jeweils um 20.00 Uhr

Exklusive Kreuzfahrten im Herzen des Kontinents

Rheinreisen mit der Köln-Düsseldorfer in Kombination mit der Bahn

Als eine 860 Kilometer lange Straße durch eine Landschaft voller Kultur und sinnlicher Lebenserfahrung stellt sich der Rhein dar im Reiseprogramm der Köln-Düsseldorfer für die Saison 1985. Diese größte und älteste Fahrgast-Reederei auf dem Rhein offeriert für die kommende Saison das größte Angebot, das es auf dem Strom bislang gegeben hat. Sein Herzstück sind die „Rheinreisen erster Klasse“, die wohl exklusivste Art, den Strom zu erleben. Man lernt ihn dabei in seiner ganzen schiffbaren Länge kennen, von den Alpen bis zur Nordsee, mit der Schweiz, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden.

Bundesbahn und Reederei arbeiten dabei eng zusammen. Das Produkt dieser Zusammenarbeit ist ein bemerkenswerter Komforturlaub auf dem Rhein. Schnelle Bahnfahrt und geruh-

same Schiffsfahrt lassen sich beispielsweise so kombinieren: Der Gast reist mit dem TEE „Rheingold“ nach Amsterdam, übernachtet im Hilton, findet Zeit zur Stadtbesichtigung und läßt sich mit dem Bus zur Einschiffung nach Rotterdam befördern. Dann erlebt er vier Tage lang den Strom und seine Städte und Landschaften und wechselt in Straßburg zur Heimreise wieder auf die Bundesbahn. Dieser sechstägige Komforturlaub kostet einschließlich Bahnfahrt 1. Klasse, Übernachtung im Hilton und Schiffsfahrt bei voller Verpflegung je nach Kaninenkategorie 1573 oder 1595 Mark.

Meist wird nur nachts gefahren, wobei die Etappen so angelegt sind, daß der „Kreuzfahrer“ tagsüber genügend Zeit für Besichtigungen und Ausflüge hat. Die Rückreise erfolgt dann per Bahn. Und sowohl bei der Bahn-

reise im TEE „Rheingold“ wie auch an Bord der KD-Kabinenschiffe wird bei den Pauschalarrangements erstklassiger Komfort geboten. Die Deutsche Bundesbahn und die Köln-Düsseldorfer, beide seit über einem Jahrhundert im Rheintal präsent, haben ihre Erfahrungen genutzt, um gemeinsam einen Komforturlaub auf dem Rhein anzubieten.

Das ist ein Spitzenangebot. Darüber hinaus sind Bundesbahn und KD aber auch Partner bei einer Anzahl von Ausflugsfahrten. Auf dem Programm stehen so bekannte Ziele wie Bingen, St. Goarshausen oder Cochem. Schließlich kann man im Rahmen des Wechselverkehrs bei Ausflügen auf dem Rhein zwischen Köln und dem Main jederzeit auf die Bahn umsteigen oder von der Bahn aufs Schiff wechseln. Die Fahrausweise werden von den KD-Agenturen an den Anlegestellen einfach auf das andere Verkehrsmittel umgeschrieben. Bei den „Rheinreisen erster Klasse“ der Köln-Düsseldorfer werden für die Strecke Basel — Rotterdam vier Tage benötigt.

„Rosarot“ auch ins Ausland

Bis zum 29. Dezember dauert noch das „rosarote Jahr der Bahn“. Auch Reisen in die Niederlande und nach Dänemark sind damit außergewöhnlich preisgünstig zu unternehmen, wobei in diesen beiden Ländern die gleichen Modalitäten gelten wie bei der Deutschen Bundesbahn, die Pauschalpreise jedoch entsprechend der geringeren Netzlänge der Niederländischen und Dänischen Eisenbahnen geringer sind. Anschlußermäßigungen gibt es auch für die Fahrten nach Belgien und Luxemburg. Damit sind auch Urlaubsreisen bis zu 12 Tagen besonders preiswert möglich. Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie wird auch in den Niederlanden und in Dänemark in den drei Verkehrszeiten unterschiedlich gespart. Die Reisezeiten stimmen dabei mit denen in Deutschland überein. Anschlußermäßigung von 25 Prozent gibt es bei den Belgischen Eisenbahnen, 20% bei den Luxemburgischen Eisenbahnen. Die Bundesbahn hat unter dem Titel „Rosarot kennt keine Grenzen“ ein besonderes Faltblatt herausgegeben.

Umschulungslehrgang für Serviererinnen verabschiedet

In der Zeit vom 25. 2. bis 14. 6. '85 führte die Förderungsgesellschaft für das Westfälische Hotel- und Gaststättengewerbe, Geschäftsstelle Dortmund, im Auftrag des Arbeitsamtes Hamm eine berufliche Umschulungsmaßnahme für Serviererinnen durch.

Sämtliche Kosten der Maßnahme wurden vom Arbeitsamt Hamm gezahlt, d.h., Unterhaltsgeld für die Lehrgangsteilnehmer und Sachkosten für den Maßnahmeträger.

Die acht Teilnehmer, die den Lehrgang erfolgreich absolvier-

ten, erhielten heute eine entsprechende Urkunde.

Vorausgegangen waren neben den notwendigen theoretischen Schulungen Betriebspraktika bei verschiedenen angesehenen Häusern der Gastronomie in Hamm und Ahlen.

Schon heute, bei Abschluß des Lehrgangs, haben fünf Teilnehmer eine feste Einstellungszusage von namhaften Restaurants und Hotels. Für die restlichen drei Teilnehmer hat das Arbeitsamt berechnete Hoffnung, in Kürze einen schulungsgerechten Arbeitsplatz vermitteln zu können.

50 Jahre ein Begriff, wenn's um Möbel geht!

Einbaumöbel, Raumteiler,
Einzelmöbel, Restaurierungen
Möbelwerkstätte / Innenausbau

Wilhelm Böckenholt

4700 Hamm 1, Dortmunder Str. 90, Tel. 02381/44 09 07

Planung · Beratung · Fertigung



KERAMIK
Lädchen
Maritim-Gebäude
4700 Hamm 1

**Handgefertigter
Keramikteller
Motiv Hamm**

Bad Waldliesborn

K. o. K. ist o. k.! Kur ohne Koffer — bei uns, stundenweise, auch nach Feierabend. Ihrer Gesundheit zuliebe! Postkärtchen genügt. Kur + Einkehr = 4780 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41/800 250



Neue Bahnhofstraße 1
Im Hammer Bank-
und Maritim-Gebäude

Wir führen:
Mac-Bee Trend
Collection von Gr. 34-44

FOTO SCHULTE

Wir tun mehr für Ihr Hobby

Ihre Fotoarbeiten auf Wunsch über Nacht — Paßbilder sofort oder in Studioqualität — Fotokopien sofort in bester Qualität — Leihservice für Kodak — Carousel-Diaprojektoren Beratung und Verkauf von Heimlaboreinrichtungen

4700 Hamm 1 — Am Maritim
Neue Bahnhofstr. 1 · Tel.: 02381/12934

Schönes
von
Schmoor



kunst studio

KUNSTHANDWERK
GEMÄLDE UND
ORIGINALGRAFIK
SILBER UND
GOLDSCHMUCK

kunst studio
HAMM AM BAHNHOF

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
4700 Hamm 1

**Mit einem
schnittigen Schnitt
schnittig frisiert!**

Perücken, Haarteile, Toupets

Salon Figaro

Inh. W. u. R. Schmitz
4700 Hamm, Werler Straße 9
Telefon 221 26



**Fotoarbeiten
heute gebracht —
morgen gemacht!**

Paßbilder sofort.
Ständig Gelegenheiten,
Restposten und
Sonderangebote.

FOTO ENGLERT

ÜBER 20 Jahre Ihr Kamera-Spezialist
Hamm, Nassauerstr. 29-31, Tel. 29969

EINRICHTUNGSHAUS

HERLITZ

GMHB & CO. KG

4700 Hamm, Bahnhofstr. 14-16
Postfach 1613
Tel. (02381) 2 10 86/2 10 87

MÖBEL
ORIENTTEPPICHE
TEPPICHE
DEKORATIONEN
LAMPEN
KUNSTGEWERBE

WK DAVE ASD Domicil
MOBEL MOBEL MOBEL

**FENSTER &
ROLLADEN**

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Alu- und Kunststoff-Rolläden
- Mini-Vorbau/Mini-Einbaurolläden
- Markisen
- Innen- und Außenjaloussetten
- Elektro-Rolläden

ARTHUR SCHMID GMBH
Lippetal-Lippborg · Breslauer Straße · Tel. (02527) 266

Helpkonzert in Not

Am Anfang stand eine Idee: „Helpkonzert“ wollte eine Konzertagentur mit dem Background werden, durch ihre Veranstaltungen gemeinnützige Organisationen (z.B. Deutsche Krebshilfe) zu unterstützen. Außerdem sollten namenlosen Bands Möglichkeiten für Auftritte in größerem Rahmen vermittelt werden. Helpkonzert versuchte mit den ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, die desolate Kulturszene im Großraum Hamm durch Veranstaltungen positiv zu verändern. — So zumindest war es in einer Presseerklärung der Konzertagentur zu lesen, die anlässlich eines Freiluft-Rockkonzertes auf dem Gelände der Zeche Sachsen in Heessen veröffentlicht worden war: Rockmusik, deren finanzieller Erlös einem guten Zweck dienen sollte und die gleichzeitig den nicht gerade verwöhnten Hammer Musikfans ein paar Pfingst-Leckerbissen servieren sollte. Eine gute Sache also.

Vorgesehen war das Spektakel für Freitag, den 24. Mai von 13 Uhr bis 1 Uhr am nächsten Morgen. Dreitausend Liter Freibier, so war zu lesen, sollten an die Fans ausgeschenkt werden. Gruppen wie „Climax Blues Band“, „Golden Earring“, „Eric Burdon“, „Dschungelband“ und „Big Fat John Russel“ wurden angekündigt. Selbst Udo Lindenberg, deutscher Rockgigant, war für das Große Hammer Festival im Gespräch. Auch die Eintrittspreise von 10 DM im Vorverkauf und 25 DM an der Abendkasse (Schüler, Studenten, Soldaten 50%) konnten sich sehen lassen. So waren dann auch schon gegen Mitte Mai 2100 Karten an den Mann gebracht.

Der Vorhang fiel schon vor der Premiere, denn eine Woche vor dem Festival bekam „Helpkonzert“ zwar per Boten von der Stadt Hamm die Genehmigung für die Durchführung der Open-Air-Veranstaltung. Dies jedoch mit Auflagen, die die Durchführung einer solchen Musikveranstaltung unmöglich machten. Genehmigt wurde eine Lärmentwicklung bis zu 55 Dezibel. Außerdem sollte das Konzert bis 22 Uhr beendet sein.



Kurzerentschlossen, um die Veranstaltung nicht ganz ausfallen zu lassen, verlegte man den Schauplatz des „Festes“ in die Zentralhallen, woraufhin fast die gesamten angekündigten Bands ihr Kommen absagten. Fieberhaft sucht man nun nach neuen Zugnummern, was gründlich mißlang, denn die Gruppen Nightwork, Casey Jones, Groove Band, Red Point, Zabba, Vitaminx und B Sharp wurden von den Karteninhabern nicht so ohne weiteres als Alternativprogramm angenommen. 1500 Tickets wurden an die Vorverkaufsstellen zurückgegeben. Dann stoppte Helpkonzert den Umtausch der Karten, woraufhin viele Musikfreunde die Verbraucherzentrale alarmierten, um doch noch an ihr Geld zu kommen. Schließlich waren es noch ganze 250 Besucher beim „Festival“ in den Zentralhallen.

Während sich nun die Konzertagentur „Helpkonzert“ und die Stadt Hamm gegenseitig den Schwarzen Peter zuschieben, muß man doch sagen, daß wieder einmal die Musik-Fans die großen Verlierer sind. Insbesondere die angereisten aus der Hammer Umgebung, die dann erst vor Ort erfuhren, daß Stars wie Eric Burdon oder die Climax Blues Band ausfielen, waren böse enttäuscht und mußten mit völlig anderen Bands vorlieb nehmen.

Da bleibt letztendlich nur noch ein einziger positiver Aspekt zu bemerken, nämlich daß die angekündigten 3000 Liter Freibier auch ausgefallen sind und somit die 250 Zuschauer vor einer sicheren Alkoholvergiftung verschont blieben.

(Günna)

Hammer Hotelier setzt auf frische Ideen „Erlebnisastronomie“ im Dampfbierbahnhof Lünen-Süd

Dreigleisig fährt das Hammer Hoteliersehepaar Ute und Volker Kröner vom Caldenhofer Weg. Hier im Süden der Stadt besteht seit vielen Jahren das bekannte Hotel Herzog, das für Familienfeiern jeglicher Art den passenden Rahmen bietet. Darüber hinaus ist Volker Kröner ideenreicher Inhaber des Lünener Dampfbierbahnhofs, unter dessen Dach eine originelle Schankwirtschaft und ein gemütliches Restaurant zusammengefasst sind.

Der nostalgische Bahnhof aus dem Jahre 1905 liegt inmitten der Stadt Lünen, nahe der Bundesstraße 54 nach Dortmund. Bis vor zwei Jahren war das alte Gemäuer in einem tiefen Dornröschenschlaf. Heute jedoch ist es Anziehungspunkt für ein breites Publikumsspektrum von nah und fern. Mit „Wartesaal-Stimmung“ hat das

nichts gemein. Es ist was los auf „Gleis 1“ der Schankwirtschaft hinter einer bleiverglasten, nostalgischen Tür. Wieder begegnet man der Atmosphäre und dem Stil der Jahrhundertwende: betagte Kirchenbänke aus England sowie lederbezogene Stühle aus Frankreich dienen als Sitzgelegenheiten, Alabasterlampen aus Brüssel verbreiten ein gemütliches, warmes Licht.

Am großen Tresen laufen die Hähne; fünf Sorten Bier sind ein beachtliches Angebot. Neben heimischen Sorten wie Brinkhoff's No. 1 aus dem Hause der Dortmunder Union Brauerei gibt es das original Guinness aus Dublin und das Maisel-Dampfbier aus dem bayerischen Bayreuth. Auch die spritzigen Weizenbiere haben den Weg über die Maingrenze ange-

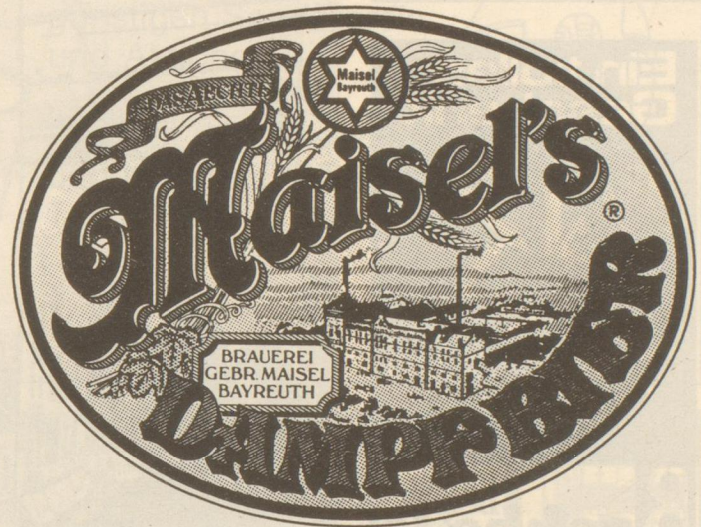


treten. Auf „Gleis 1“ gehören sie zum Angebot.

Draußen geht es ebenfalls hoch her. Unter den uralten Platanen trifft man sich bei gutem Wetter im Biergarten zum

Plausch. Die Atmosphäre stimmt, die Stimmung ist prima.

„Die Knolle“ heißt das Restaurant in der anderen Bahnhofshälfte. Hier befindet sich ein Gastraum mit rd. 80 Plätzen



und einer behaglichen Galerie. Ausgesuchte Antiquitäten und selten gewordener Hausrat bestimmen das Interieur. Blickfang ist zweifelsohne der alte Küchenherd mit weiß-blau gemusterten Kacheln. Ein schmiedeeiserner Leuchter von 1,30 Meter Durchmesser sorgt mit seinem angenehmen Licht für ein stimmungsvolles Flair. Die Spezialität der „Knolle“ sind alle

Kartoffelspeisen, aber auch die Neue Deutsche Küche steht im Programm ganz oben.

„Erlebnisastronomie“ ist in Volker Kröners Dampfbierbahnhof kein Schlagwort. Das neue Konzept zieht Gäste aus dem weiteren Umkreis an. Der Slogan „Mal wieder Dampf ablassen“ hat sich in der ganzen Gegend herumgesprochen.

Die Küche
aus gutem Haus.



Die Poggenpohl Küche ist vorbildlich. Für Qualität. Für Design. Für Funktion. Deshalb führen wir sie.

poggenpohl
Die Küche fürs Leben

möbel peckedraht
— Küchenstudio —
Caldenhofer Weg 69-71
4700 Hamm 1

Der gute Schuheinkauf
Schuh-
Geschäft **Supe**

Hamm, Caldenhofer Weg 68

Hartjes BioSoft-Schuhe

Sie gehen damit den ganzen Tag schmerz- und ermüdungsfrei auf natürliche Weise!

Als Wander-, Sportschuhe und Sandalen vorrätig!

**Ein tolles
Geschenk**



Original nur mit
„VICTORINOX
Switzerland“
auf der großen Klinge

Brokballs

HAMM MARKTPLATZ TEL. 20060
HINTER DER PAULUSKIRCHE

Zigarren
QUELENBERG



Hamm, Weststraße 45
direkt neben City-Schuhe

Pfeifen, Feuerzeuge
Geschenke für den Raucher
Havana, Jamaica, Honduras,
Importe

Technische Aha-Erlebnisse im Technoland



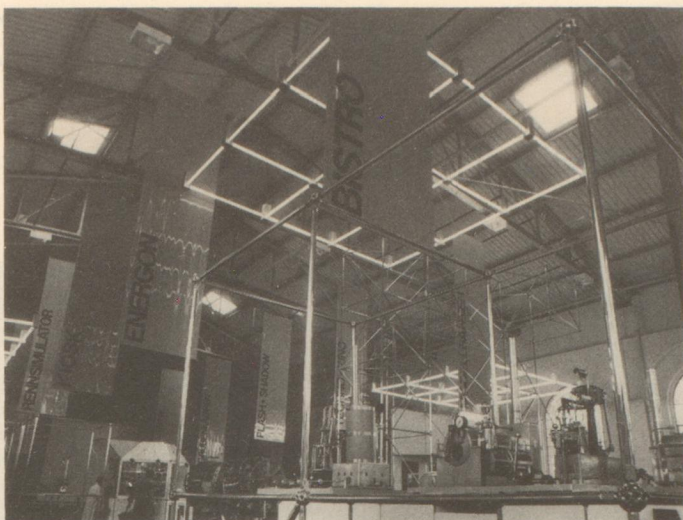
Portraits mit Hilfe einer Videokamera aufgenommen, am Bildschirm programmiert und sofort ausgedruckt: Technische Möglichkeiten, die inzwischen fast alltäglich geworden sind.



Um die Jahrhundertwende war die Gaslampe eine allgegenwärtige Lichtquelle in den Straßen der Städte. Ein „Schätzchen“ aus jener Zeit demonstriert den Entwicklungsschub in unserem Jahrhundert.

Nun hat man also im Maximilianpark mit dem neuen Ausstellungsprogramm „Technoland“ begonnen. Seit Anfang Juni zeigt ENERCON im Vorlauf zum Ausstellungskonzept, das ab dem Frühjahr 1986 im Maximilianpark realisiert werden soll, eine Reihe von technischen Ausstellungen, die auf die künftige Arbeit hinweisen wollen, die aber keinesfalls die späteren Ausstellungsinhalte und Stoffpräsentationen insgesamt vorwegnehmen können und sollen. Vielmehr trägt die jetzt gezeigte Ausstellung deutliche Merkmale von Improvisation und Hektik. Dies mag vor allem damit zu tun haben, daß die Vorlaufzeit der Ausstellung aus organisatorischen Gründen kaum mehr als zwei Monate betragen haben kann, denn erst im Frühjahr war ein endgültiges Übereinkommen zwischen der Ausstellungsgesellschaft ENERCON und der Maximilianpark-GmbH über die künftige Nutzung des Glaselefanten und der ehemaligen Elektrozentrale gefunden worden. Nun will der Naturwissenschaftler Dr. Fritz Dieter Erbslöh gemeinsam mit seiner Crew aus den Ausstellungen für dieses Jahr das beste machen, und im kommenden Frühjahr soll dann mit ganzer Kraft daran gearbeitet werden, daß die Ausstellungsbesucher die Geheimnisse der Naturwissenschaften mit „Aha-Effekt“ erleben und begreifen. „Naturwissenschaft zum Anfassen“ heißt das Enerconprogramm im besten Neuhochdeutsch und mischt Museumskomponenten mit Schaulust, Wissensvermittlung mit aktiver Freizeitgestaltung und Neugierde mit „Aha-Erlebnis“.

Besonders eindrucksvoll dürfte im „Technoland“ die an der Universität/Gesamthochschule Duisburg erarbeitete Darstellung der Holographie, also der fotografischen Wiedergabe von Objekten in der Raumdimension, sein. Die durch das Verfahren von Gabor und mit Hilfe von Laserstrahlen erreichte Plastizität der Objekte ist faszinierend. Der Erfinder wurde 1971 für seine Entdeckung (1949) mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet.



Aus der ehemaligen Elektrozentrale der Zeche Maximilian ist eine Ausstellungshalle geworden.

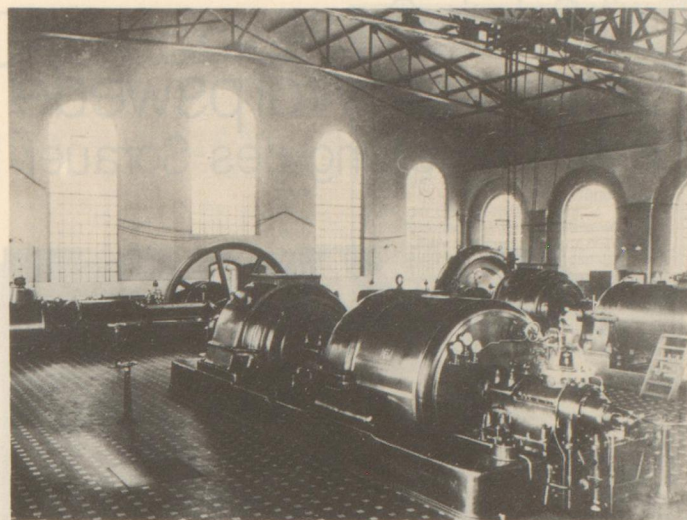
Imponierend an der Technolandausstellung ist auch die Spannweite der technischen Vorgänge und Effekte, auf die der Besucher hingewiesen wird und die er im eigenen Experiment nachvollziehen kann. Sei es das Computerbild, das er von sich programmiert und ausdrückt, oder die durch fluoreszierende Folie und grelles Licht erzeugten Schattenbilder im „flash- and shadowroom“, in welchen er seine eigene Person erkennt, seien es die Spiegelphänomene, die, nach dem Kurzführer durch „Technoland“ von der Glasarchitektur des Elefanten nahegelegt, durch optische Einrichtungen und Spiegelanordnungen erzeugt werden. Da sieht man sich plötzlich von allen Seiten auf sich selbst zukommen, der Eindruck von optischer und räumlicher Enge entsteht allein durch die Bewegung weniger Personen im „Spiegelkabinett“. Dies sind zwar sicherlich keine „hochtechnischen“ Erkenntnisse, aber die Gegenwärtigmachung der optischen Gesetze und ihre konkrete Darstellung ist schon eine nachhaltige Erfahrung zumindest für mich, der ich über kein sehr großes naturwissenschaftliches Schulwissen verfüge.

Als Wechselbeiträge bis zum Herbst wird Nixdorf noch einen

„gläsernen Computer“ (8.-30. August) vorführen, der ADAC zeigt Verkehrstechnik und -service (22.-31. Juli), Weltraumforschung und Weltraumfahrt erläutert ein in Kooperation mit der NASA erstellter Beitrag des US-Informationsdienstes (Mitte Juli bis 31. Oktober). Andere Themen sind die „Videokunst“ als technisches Medium (1. September bis 31. Oktober) und der elektrische Strom als „Impuls des Jahrhunderts“ (18. September bis 31. Oktober). Schließlich kommt aus der Universität/Gesamthochschule Duisburg noch ein „physikalisches Kabinett“ (15. Juli bis 31. Oktober).

Unverkennbar sind die Veranstalter von „Technoland“ um ein attraktives Ausstellungsprogramm bemüht. Aber an dieser Stelle soll nicht verschwiegen werden, daß sie auch sehr stolze Eintrittspreise erheben. Vielleicht wäre man gut beraten gewesen, wenn der potentielle Energonbesucher auch schon beim abverlangten Obulus an der Ausstellungstür hätte registrieren können, daß Technoland 1985 kein Vorgriff auf ENERAGON ist, sondern bestenfalls ein Appetitanreger sein möchte. Das Hauptgericht aber steht noch aus.

Fred G. Rausch



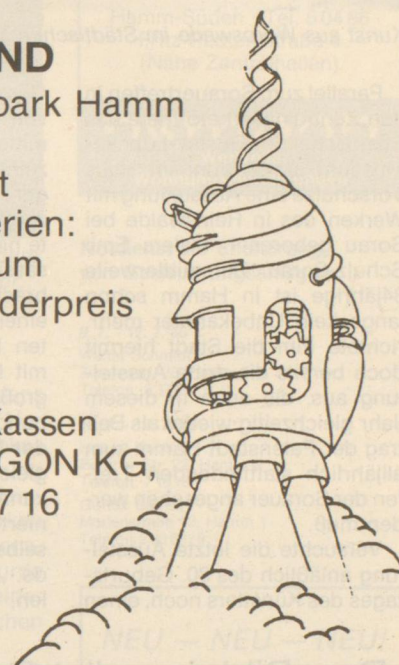
Ehemalige Elektrozentrale zur Betriebszeit der Zeche

Die Freizeit-Alternative:

TECHNOLAND im Maximilianpark Hamm

Unser Angebot
für die Schulferien:
Dauerkarten zum
günstigen Sonderpreis
und Aktionen.

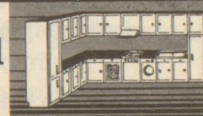
Infos an den Kassen
und bei ENERAGON KG,
Tel. (02381) 87 16



Ihre Küche aus unserer Hand

IHR KÜCHENFACHHANDEL MIT DEM UMFANGREICHEN SERVICE
BESUCHEN SIE UNSERE GROSSZUGIG GESTALTETE AUSSTELLUNG
IN DER FRIEDRICHSTRASSE 21-29
EIGENER KUNDENPARKPLATZ AM HAUSE — TELEFON (02381) 23051

Frieling Hamm



adk

Nicht nur reden — helfen!

Natur- u. Umweltschutz —
heute wichtiger denn je!
Unterstützen Sie den
Naturschutzverein

**DEUTSCHER BUND
FÜR VOGELSCHUTZ**

Fordern Sie kostenloses Info-
Material an: Tel. 443580

**der
schau
kasten**

Individuelle Einrichtungen — Markt
Roset — Interlücke — Saporiti — B+B Italia
Knoll-International — Miller-Collectionen
Bulthaup-Küchen-Planung- und Lieferung
Gartenmöbel — Rausch — Loga — La Luna
Dekorations- und Maler-Abteilung
Designo-Einrichtungshaus

**EINRICHTUNGSHAUS
THEO LOHMANN U
JUTTA LOHMANN
4700 HAMM WESTF
DAMBERGSTR 35-37
TELEFON 023 85/447**

Emil Schulz-Sorau:

Bilder aus Worpswede

Dritte Ausstellung des Sorauer Künstlers in Hamm



Kunst aus Worpswede im Städtischen Museum.

Parallel zum Sorauertreffen in den Zentralhallen eröffnete das Städtische Gustav-Lübcke-Museum am 2. Juni im Haus Vorschulze eine Ausstellung mit Werken des in Reinswalde bei Sorau geborenen Malers Emil Schulz-Sorau. Der mittlerweile 84jährige ist in Hamm schon lange kein Unbekannter mehr, richtete ihm die Stadt hiermit doch bereits die dritte Ausstellung aus, die auch in diesem Jahr gleichzeitig wieder als Beitrag der Patenstadt Hamm zum alljährlich stattfindenden Treffen der Sorauer angesehen werden muß.

Versuchte die letzte Ausstellung anläßlich des 80. Geburtstages des Künstlers noch, einen

Gesamteindruck des Werkes von Emil Schulz-Sorau zu vermitteln, so wird diesmal ein einzelner, wenn auch sehr wichtiger Teil seines Schaffens gezeigt. Emil Schulz-Sorau gehörte nie zu der in Worpswede ansässigen Künstlerkolonie, verbrachte aber, untergebracht in einem für das Dorf typischen alten Bauernhaus, dort viel Zeit mit Malen und Zeichnen. „Die großartige, eigenwillige Umgebung, in der man die Einsamkeit der Natur, das Schöne und zugleich Gespenstische, erleben kann, das hat mich immer fasziniert“, so begründet der Maler selbst seine Liebe zu Worpswede. „Die Liebe zu kleinen Idyllen, die Sehnsucht des Künst-

lers nach dem einfachen Leben, der Wunsch nach Einheit von Mensch und Natur“, so urteilt Museumsdirektor Hans Wille über die Bilder aus Worpswede.

Der Großteil der diesjährigen Ausstellung besteht aus Aquarellen, was aber keineswegs typisch für den Maler ist, der ansonsten auch sehr viel in Öl malt. Doch mit dem Aquarell können farbliche Feinheiten erzielt werden, die mit Öl nicht möglich sind, lautet die Begründung dafür, warum gerade diese Landschaft in der Hauptsache in Aquarellen dargestellt wird. Eines der Hauptmotive der Bilder aus Worpswede sind die

alten Bauernhäuser, die sich überall in die Landschaft ducken, die hohen Bäume, die sie umgeben, und die schweremütigen Farben des Moores. „Aber“, so macht Emil Schulz-Sorau schon Pläne für seinen nächsten Aufenthalt in Worpswede, „demnächst möchte ich auch intensiver die Menschen von Worpswede malen.“ Ein erster Ansatz dieses Vorhabens wird bei der Ausstellung im Haus Vorschulze, die noch bis zum 2. August zu sehen ist, deutlich, zum Beispiel in dem Bild „Die alte Frau und der Todesengel“.

Frank Ziemke



Museumsdirektor Dr. Wille und der Künstler bei der Ausstellungseröffnung.

„Das Bildnis sollst Du sehen an!“

Städt. Gustav-Lübcke-Museum Hamm
Ausstellung 20.6.- 28.7.1985

Was hat sich diesmal an die Öffentlichkeit gewagt? Bei der Inventarisierung und Restaurierung der Bestände erleben Dr. Richter und Frau Weber, die zur Zeit eine ABM-Stelle innehat, immer wieder Überraschungen. Mit den Zeugnissen aus einer Zeit, der wir Heutigen uns nur allzu gern verschließen, fordern die Beispiele der „Populären Frömmigkeit“ zur Meinung auf.

Liebevoll gefaßt, der bewußten Auseinandersetzung angebot, können wir vom 20. Juni

bis 28. Juli einen Blick werfen auf den Konfirmationsspruch des Museumsgründers, einen Patenbrief oder das selbstgefertigte Büchlein aus Jerusalem mit Pflanzen aus dem „Heiligen Land“.

Oder wie gefällt der Himmelsbrief, ein Beispiel der Neuruppiner Bilderbögen, der gläubige Trägerin und Träger vor Ungemach und Trübsal zu schützen gedachte. Wer erinnert sich nicht der Herz-Jesu-Darstellungen, die der kindlichen Fantasie

ein hilfreiches Leitbild formen helfen sollten.

Der Fächer auf kunstvoll geschnitztem Pergament mit klitzekleinen Portraits mißt kaum 10 cm. Oft in Heimarbeit gefertigt, von umsichtigen Verlegern in entsprechende Hände geleitet, fand und findet diese Art des Kunstaustausches ihren Weg entlang dem Grad von Glauben, Kunst oder geschäftlichem Interesse. Allzu oft überwiegt wohl der ideelle Wert, dennoch oder deshalb scheinen die ikonenhaften Darstellungen der Maria und des Kreuzigungsantlitzes mahnend von ihrem imaginären Altar herabzublicken.

Ch.P.



Großer Bahnhof für Dr. Otto Löbke



Oberbürgermeisterin Frau Sabine Zech und Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe überreichten dem scheidenden Geschäftsführer der Hammer Stadtwerke Dr. Otto Löbke ostasiatische Porzellanteller.

Auch an der Wiege vom Hammagazin ist er gestanden. Als im Oktober 1973 die erste Nummer des damals neuen Stadtmagazins erschien, ist zwar der Name Löbkes an keiner Stelle genannt worden. Aber in seinem Zuständigkeitsbereich bei der Verwaltung waren die notwendigen Entscheidungen vorbereitet worden. Mit dem neuen Magazin wollte man nicht zuletzt ein „Hammer Sprachrohr“ schaffen, das auf dem Weg in die moderne Großstadt gute Dienste leisten sollte.

Nun hat die Stadt ihren bewährten Fuhrmann in den dritten Lebensabschnitt entlassen. Die Feder sträubt sich ein bisschen, wenn man schreiben will, Otto Löbke sei mit dem 10. Juni in den „Ruhestand“ getreten. Es kann kein Zweifel sein, daß diese Formulierung nach dem üblichen Sprachgebrauch korrekt ist, aber wer kann sich vorstellen, daß ein Mann von beständiger Kraft und dynamischer Aktivität von heute auf morgen ein „Ruheständler“ sein soll?

Stadt und Stadtwerke haben gemeinsam nach Schloß Ober-

werries eingeladen, um in einer festlichen Stunde das Werk eines Mannes zu würdigen, der 25 Jahre im Dienste der Stadt Hamm an hervorgehobener Stelle gestanden hatte und dessen Wirken mit der Stadtentwicklung in den letzten zweieinhalb Jahrzehnten untrennbar verbunden ist und bleiben wird. Als Stadtdirektor von 1960 bis 1977 und dann als Vorsitzender der Geschäftsführung der damals neu organisierten Stadtwerke hat Dr. Otto Löbke mit der ihm eigenen Beharrlichkeit und Stetigkeit das Gemeinwesen vorwärts gebracht.

Oberbürgermeister Frau Sabine Zech und Oberstadtdirektor Dr. Walter Fiehe würdigten aus der Perspektive von Rat und Verwaltung die berufliche Arbeit des Geehrten, Rats Herr Heinz Assmann ergriff das Wort als Vorsitzender des Stadtwerke-Aufsichtsrates. Ferner sprach Löbkes Vorstandskollege Heinz-Werner Pohlmann und für die Belegschaft des Unternehmens der Vorsitzende des Betriebsrates, Hans Werner Langenhorst. Dr. Alfred Voßschulte, Präsident der IHK

Dortmund, und Dr. Karl Ahrens vom Verband kommunaler Unternehmen würdigten Löbkes Verdienste um die Förderung der Wirtschaftskraft des Hammer Raumes und sein Mitwirken im überregionalen Interessensverband. Die Feierstunde wurde musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Städtischen Musikschule.

Alle Festredner betonten, daß Dr. Otto Löbke wegen seiner harten und kontinuierlichen Arbeit mit eindrucksvollen Spuren im Lebensbuch der Stadt verzeichnet sei. Besonders sein engagierter Einsatz für die kommunalen Reformen von 1968 und 1975 seien für alle Zeit mit seinem Namen auf das engste verbunden. Der große Abschiedsbahnhof für Dr. Otto Löbke war deshalb auch ein gewolltes und deutlich sichtbares Zeichen für die allgemeine Wertschätzung, die sich der im westfälischen Geschehen geborene promovierte Volkswirt in Hamm erworben hat.

In seinen neuen Lebensabschnitt begleiten ihn die guten Wünsche der Hammer Bürgerschaft.

Schornsteinsorgen?

Wir helfen schnell, sauber und preiswert!

Ausf. sämtl. Schornsteinarbeiten: z.B. Schornsteinkopfrenovierungen inkl. aller Dacharbeiten, nachträg. Schornsteinisolierungen bei Nässe/braune Flecken in Plewa-Schamotte, Thermo-Rüttelverfahren oder Chrom-Nickel-Stahl. Alle Arbeiten werden mit Materialaufzug von außen durchgeführt. In ganz NRW Festpreisgarantie. Reparatur-Eildienst.

MÖLLER

Schornstein-Dachtechnik GmbH

4700 Hamm 1 · Am Oberhof 3
Telefon (02381) 38958

Eine gute Adresse

Wenn Sie Freude an erstklassigen und geschmackvollen Möbeln haben, dann besuchen Sie uns.

Hamm-Süden · Tel. 50486
Fritz-Reuter-Straße 4
(Nähe Zentralhallen)

niemann

Wertvolle
Wohnungseinrichtungen

Notdienst zur Enttörung von Gasfeuerungsanlagen

6. 7. - 12. 7. 85

Walter Schmidt
Zinnienstr. 28, Hamm 1
Telefon: 83726

13. 7. - 19. 7. 85

Hubert Kaiser
Berliner Str. 22, Hamm 4
Telefon: 71018

Günter Bahne
Marienstraße 12, Hamm 1
Telefon 29068/9

NEU — NEU — NEU!

Ab sofort bei uns erhältlich
Waschmaschinen
Kühlschränke
Gefriertruhen
Gefrierschränke
Elektroherde
Wäschetrockner
Geschirrspüler
und Kleingeräte

Fernseh — HiFi — Video

H. D. WULF

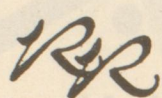
Ihr Spezialist für Bild und Ton

MEISTERBETRIEB
Von-Thünen-Str. 62 · Hamm-Westtünnen
Telefon (02385) 1515 und 2525

Zu einer gepflegten
Gastwirtschaft gehört
immer ein gepflegtes Pils

Sonntagstisch: Familienessen Internationale und rustikale Speisen

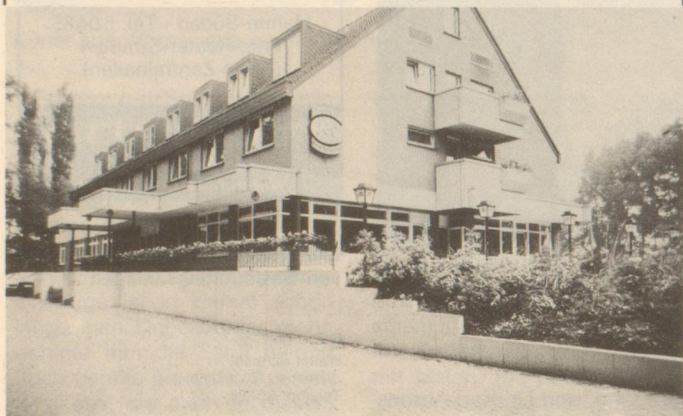
im Waldhotel in idyllischer Atmosphäre bei Kerzenschein.



**Waldhotel
Pilsholz**

Hamm's Restaurant mit diätetisch geschulter Küche
(Deutsche Gesellschaft für Ernährung)

Telefon (0 23 81) 56 81

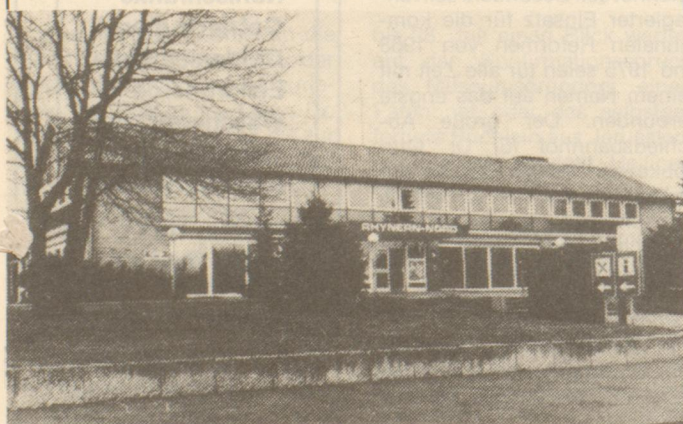


Rasthaus und Motel Rhynern-Nord

Ostendorfstr. 62, 4700 Hamm 1 (Rhynern) ☎ 02385/465

Durchgehend geöffnet. 40 moderne, vollschall-isolierte Zimmer, alle mit Dusche und WC; außerdem Sauna, Solarium und Fernsehraum. Gepflegte Gastlichkeit mit großer Speisekarte mit täglich wechselnden Gerichten und regionalen Spezialitäten. Familienfeiern, Betriebsfeste, Tagungen, Konferenzen und Seminare bis zu 50 Personen.

— Busfreundlich —



Gartenwirtschaften:

Gastwirtschaften gehören seit Jahrtausenden zum gesellschaftlichen Leben in Europa dazu. Wer als Reisender die Eigenarten eines Landes und seiner Leute kennenlernen will, kann wichtige Aspekte bei einem ordentlichen Kneipenbummel auf angenehme Weise herausfinden.

Herumschauen, sehen und gesehen werden — wo ginge das besser als in der Wirtschaft? Und wenn es den ganzen Tag heiß war und zum Abend ein laues Lüftchen über die Stadt streift, dann lockt es in die Gartenwirtschaften. Biergärten erleben eine Renaissance, eine Wiedergeburt. Eine alte Tradition wird belebt. Vielleicht ist dies eine Erscheinung der Nostalgie, vielleicht aber auch ein Mitbringsel vom Mittelmeerurlaub aus Spanien und Italien. In Hamm sprießen immer mehr Wirtschaften dieses Typs aus dem Boden. Sie sind bevölkert, beliebt, wenn endlich einmal das Wetter mitspielt. So mancher Wirt hat die Zeichen der Zeit erkannt und macht mit.

Gartenlokale haben eine wechselvolle Geschichte. Zwi-

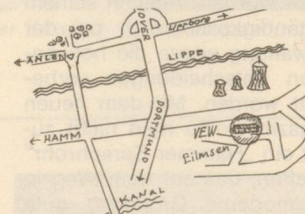
schen den Kriegen waren sie hier bei uns, aber auch in den großen Städten wie Berlin und München, sehr populär. In Hamm zog es beispielsweise in den Rietgarten, zu Haumann im Judeneck, Otto in der Heide oder in den Killwinkel. Niemand hatte ein eigenes Auto. Die Naherholung spielte sich wirklich am Wochenende im Nahbereich der Stadt ab: Man wanderte in Scharen oder radelte mit Kind und Kegel. „Rein zufällig“ geriet die ganze Familie, mit Vater an der Spitze, in die Reichweite eines Biergartens. Kloster Pils und Isenbeck flossen durch die Kehlen, während die Kinder mit „Knicker-Brause“ gut versorgt waren.

Bis weit in die 50er Jahre waren diese Naherholungszentren am Rande der Stadt sehr populär. Auch mit Kremsern (Pferdewagen), benannt nach dem Berliner Droschkenkutscher gleichen Namens, fuhren Vereine diese Anziehungspunkte an.

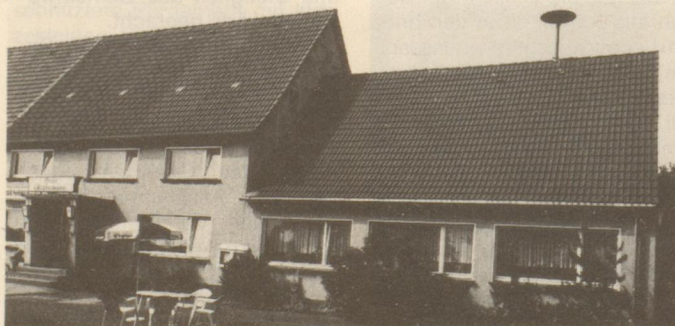
In der Provinz änderten sich schließlich mit dem Wirtschaftswunder die Zeiten. Attraktiver wurde das Sauerland, jetzt einfach mit dem eigenen

GASTHOF UND PENSION HAUS SCHLOTMANN

Inh.: Christa Ehms
Schulstraße 24
4777 Weller-Eilmsen
Telefon (0 23 88) 4 38



Saal für 250 Personen
Gesellschaftszimmer für 80 Personen



Angenehm, zudem sehr schicklich
schläft man bei uns sehr erquicklich;
dies zumal der Ruhe wegen,
da die Zimmer gut gelegen!

Man erlebt hier nette Stunden
in gesellig schönen Runden,
lobt das Essen wie Getränke
und Gemütlichkeit der Schänke.

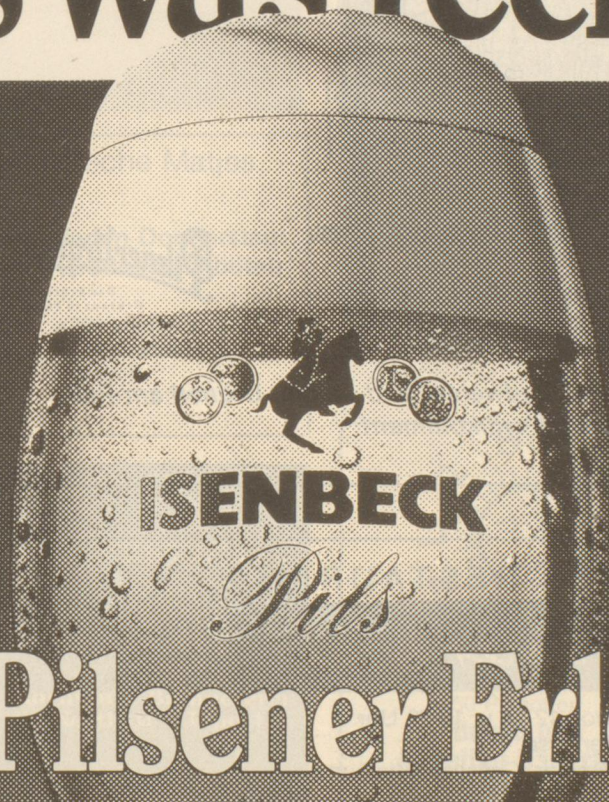
Sobald die liebe Sonne lacht,
wird draußen einfach Platz gemacht



Pkw, dem Vespa-Roller oder dem guten Heinkel zu erreichen. Seit einigen Jahren ist diese Entwicklung nun rückläufig. An den Wochenenden rollt die Fahrradwelle einige der alten Punkte wieder an. In allen Stadtteilen und in der City stellen Gastronomen Tische und Stühle vor die Türen. Mit steigenden Temperaturen steigen auch allabendlich Bier-, Saft- und Eisumsatz. Die Hammer honorieren wieder die Angebote der Wirtschaften. Oft fehlt zwar der Baumbewuchs, der dem Namen „Biergarten“ Ehre machen würde. Aber es geht auch so: Wen sieht und trifft man hier nicht alles?!

In anderen Städten sind Gartenwirtschaften ständig „in“ geblieben. Der Grunewaldturm am Wannsee, Haus Zenner am

Alles was recht ist:



...ein Pilsener Erlebnis!



*Café und
Weinstube*
von 9.30
bis 1 Uhr

STINIKENHAUS

Hamm-Zentrum
Autowstr. Tel. 122.55

*Große Küche
ohne
große Worte*

WIELANDSTUBEN

das Restaurant

Wielandstraße 84
Hamm-Wiescherhöfen
Telefon (0 23 81) 40 12 17
Montag Ruhetag

Treptower Ufer, der Große Müggelsee in Köpenick — die Berliner in Ost und West schätzen ihre Ausflugsziele zu jeder Zeit. Am Kudamm reihen sich im Sommer so viele Tische und Stühle, daß man von der längsten Boulevard-Kneipe Deutschlands sprechen kann. Auch der oberbayerische Lebensstil verbindet Bier und Gartenluft schon aus Tradition. Wer will München kennen, oh-

Grillen - aber richtig

Freuen Sie sich schon aufs Grillen im Garten? Dann denken Sie auch an Ihre Sicherheit:

- Benutzen Sie ein stand-sicheres Gerät auf feuerfestem Untergrund.
- Zünden Sie die Holzkohle nur mit Grill-Anzünder, Trockenspirit oder Paste an. Benzin oder Brennsprit sind zu gefährlich.
- Gießen Sie niemals Brennsprit oder Benzin in die Glut — Lebensgefahr!
- Gehen Sie nicht in Bikini oder Badehose an den Grill. Schürze und Handschuhe schützen vor Fettspritzern und Funken.
- Löschen Sie zum Schluß Holzkohlenreste sorgfältig, damit kein Feuer entsteht.



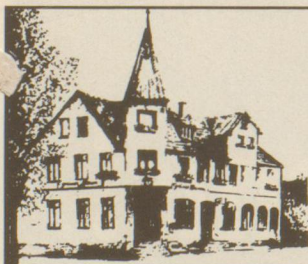
Budweiser
Budvar

Zum Roten Lippchen

Dolberger Straße in Heessen
Inh. G. Eichhorn

Pilsner Urquell
Das Echste
Gebräut in Pilsen

Hamm's einziger Gasthof mit Budweiser und Pilsner Urquell am Faß
Herzlich willkommen!



HOTEL-RESTAURANT

grüner baum

Küche von 12-14 u. 18-23 Uhr
Gartenterrasse
Kaminzimmer, Gesellschaftsräume

Inh. Franz Kupitz
Reginenstraße 3
Hamm-Rhynern
Tel. (0 23 85) 24 54

China-Restaurant
"Peking"

Hohe Straße 16 · 4700 Hamm 1
Telefon (02381) 1 22 51
Geöffnet v. 12 - 15 u. 17.30 - 23.30 Uhr
Mittags-Menue ab 8,50 DM
Über 160 Spezialgerichte.
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Fordern Sie tel. Speiseheft an.

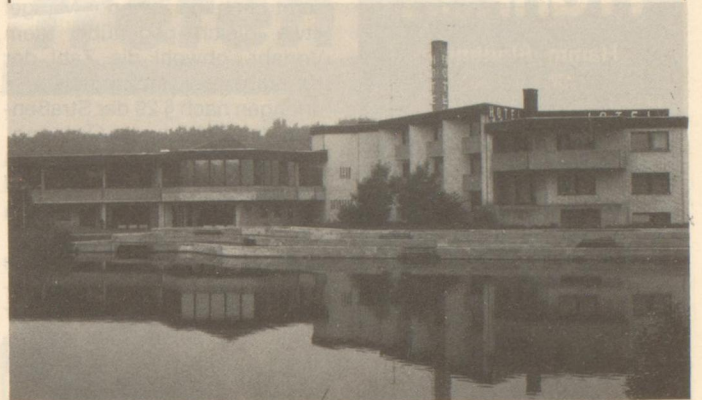
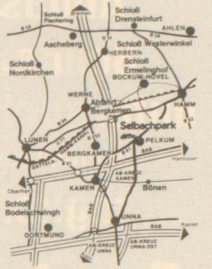
ne im Englischen Garten im Schatten des Chinesischen Turmes je eine Maß Bier mit Laugenbretzel genossen zu haben? Nicht weit davon entfernt können bei einem Besuch des alten barocken Klosters Andechs Pilgergeist, Kulturinteresse und die Probe des berühmten Kloster-Bockbiers verbunden werden. Insider kennen auch den Innenhof des „Augustiners“, wo in

Jugendstil-Atmosphäre der Gerstensaft durch die Kehlen rinnt.

In bezug auf diese Spezies unserer Gastronomie sind übrigens die Amerikaner keinesfalls ein zu beneidendes Völkchen. Als Überbleibsel aus der Zeit des strikten Alkoholverbotes in den USA ist noch in vielen Staaten Amerikas, auch in Kanada, der offene Bierkonsum im Freien nicht gestattet.

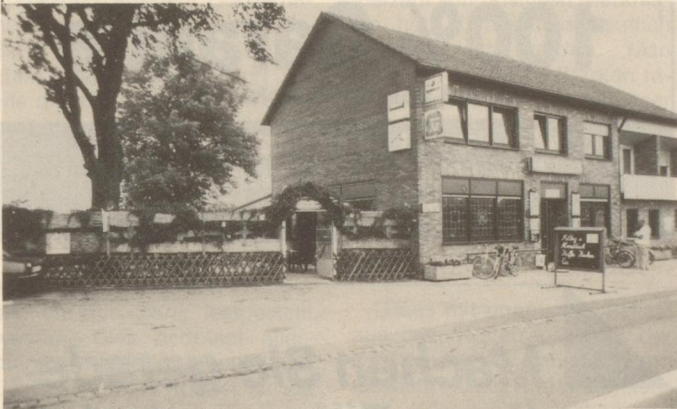
Selbachpark Hotel-Restaurant

Familie Ewald Kleineaschoff
Telefon (0 23 81) 4 09 44 / 45
4700 Hamm 3 — Pelkum



Gaststätte — Restaurant
Gartenwirtschaft
HAUS WIEMER
Inh. H. u. R. Müller
Lippestraße 109, 4700 Hamm 1
Tel. 0 23 81 / 8 35 19

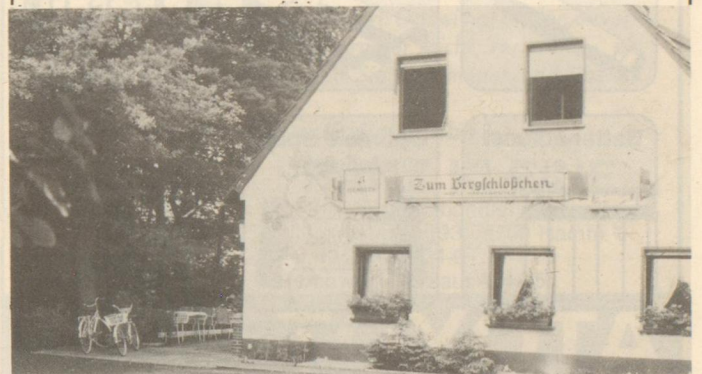
Dienstags bis freitags von 11.00 bis 14.00 Uhr
und 16.00 bis 23.00 Uhr, samstags und sonntags ganztägig



GARTENWIRTSCHAFT „BERGSCHLÖSSCHEN“

Inh. Horst Harkenbusch

Konradstraße 32, 4700 Hamm-Hölzken
Telefon: (0 23 81) 40 22 33



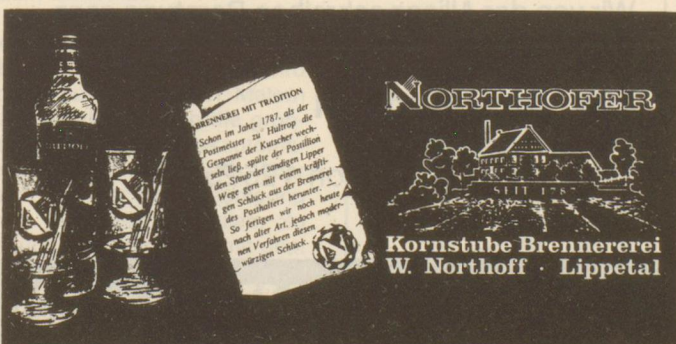
Wir empfehlen frische holländische Matjes

Altes Salzfaß

Das westfälische Restaurant

Jeden Donnerstag:
Großes Salatbuffett

4700 Hamm 1
Wilhelmstraße 27
Telefon:
(0 23 81) 2 33 71



Hamm, Am Neumarkt
Speisegaststätte u. Straßen-
café für mittags und abends
Räumlichkeiten bis zu
50 Personen.
**Bernd und
Angelika Bäuerlein**
Telefon 2 22 64



Abgas-Sonderuntersuchung mit Prüfplakette täglich Franken

Hamm · Stadtmitt
☎ 2 20 66
Herringen · Fangstraße 30
☎ 46 20 16



Fast 15000 Autos waren nicht mehr verkehrssicher

Bei fast 15000 Personenautos, einem Drittel mehr als 1983, stellten die Sachverständigen der Technischen Überwachungs-Vereine (TÜV) 1984 derart gravierende Mängel fest, daß eine Weiterfahrt nicht mehr zu verantworten war. Insgesamt blieb die Zahl der Mängel etwa gleich gegenüber dem Vorjahr, obwohl die Zahl der Kraftfahrzeug-Hauptuntersuchungen nach § 29 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung mit insgesamt acht Millionen im gleichen Zeitraum um rund zehn Prozent zurückgegangen ist.

Besonders häufig mußten die Sachverständigen die Fahrge-
stelle monieren, und zwar
meist, weil sie erheblich durch-

gerostet waren. 27 Prozent der gesamten Beanstandungen machen diese Fahrge-
stell-Mängel aus. Fehler an Bremsen und Beleuchtung sind mit jeweils 20 Prozent in der Statistik vertreten. Über eine Million Fahrzeuge belasteten in unzulässigem Maß die Umwelt: An ihnen stellten die TÜV-Prüfer unzulässig hohe Abgas- oder Geräuschwerte fest. Die Sachverständigen schließen aus alldem auf eine derart große Werkstatt-Müdigkeit, daß die Autofahrer nicht einmal gravierende Mängel

gel vor der Hauptuntersuchung beheben lassen.

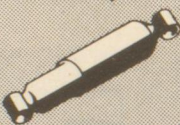
Daß 1984 rund zehn Prozent Personenautos weniger als im Vorjahr zur Hauptuntersuchung vorgefahren werden mußten, hat seine Ursache in der Verlängerung der Prüffrist auf drei Jahre für Neufahrzeuge, die sich ab Oktober 1984 erstmals auswirkte. Bis Ende September entsprach das Prüfaufkommen jeweils etwa dem des Vorjahres. Trotz geringeren Andrangs an den Prüfstellen empfehlen die TÜV aber, sich nach wie vor zur Hauptuntersuchung anzumelden, da so Schlangen und Wartezeiten am besten vermieden werden können.



GOODYEAR

Markenfabrikat, vom Fachmann eingebaut

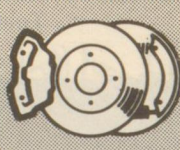
Marken-
Stoßdämpfer



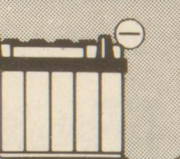
Marken-
Auspuffanlagen



Bremsendienst



Batteriedienst



Optimale Spur-
einstellung



Heessener Straße
4700 Hamm 1
Telefon (02381) 34005/06

Keimpen

mit über 70 Filialen
in der Bundesrepublik

K.H. SCHWAGERS KFZ-GEBRAUCHTEILE-CENTER Supermarkt für Gebrauchtteile

100% Garantie

auf alle Gebrauchtteile

4700 Hamm 1, Königgrätzer Straße 3/
Ecke Wilhelmstraße (neben Gummi Mayer)
Telefon (0 23 81) 44 55 10

Machen Sie gerade Ihren Führerschein?

Dann darf ich Ihnen einen Tip geben: Bevor Sie sich Ihr erstes Auto kaufen, lassen Sie es gründlich von einem Fachmann prüfen. Das spart Ihnen Ärger und Geld.

Und noch eins: Lassen Sie sich auch dann gut beraten, wenn es um den Versicherungsschutz für Ihr Auto geht. Ihr Versicherungsfachmann hat mehr Tips für Sie auf Lager als Sie glauben.

Wir von der Allianz schreiben Beratung ganz groß:

Hilmar Haumann
Caldenhofer Weg 33
Nähe Rathaus, Telefon 1 25 25
4700 Hamm 1

Allianz

Test Toyota Land Cruiser: Fahrfreude beginnt eigentlich erst im Gelände

Laut, hoher Benzinverbrauch, unbequem und robust waren Attribute, die in der Vergangenheit bei Gesprächen über Geländewagen häufig fielen. Seit geraumer Zeit ist es allerdings „in“, mit einem derartigen Fahrzeug nicht nur im Gelände zu fahren. Ganz im Gegenteil. Als „Schlepper“ für (Pferde-)Anhänger ist er ebenso zu finden wie als „Ausfahrwagen“ vor Diskotheken. Die nun schon längere Zeit anhaltende Beliebtheit dieser Fahrzeuge war für das Hammagazin Anlaß genug, sich mit einem derartigen Fahrzeug einmal etwas näher zu beschäftigen. Unser Testobjekt war ein Toyota Land Cruiser. Seit Beginn des Jahres rollt er in einem neuen „Gewand“ über die Straßen. Beim veränderten Design wurde Wert darauf gelegt, daß der Wagen nicht mehr so „eckig und kantig“ aussieht. Die bei nahezu unveränderten Außenmaßen vergrößerten Fensterflächen fallen ebenso sofort auf wie die nun abgesenkte Motorhaube.

Hat man erst einmal Platz genommen, stellt der Fahrer fest, daß die Frontscheibe gewölbt und schräger gestellt wurde.

Ein aerodynamischer Feinschliff kann übrigens an der gesamten Karosserie festgestellt werden. Dies bedeutet allerdings nicht, daß der neue Land Cruiser weniger robust ist als sein über 1 Million mal gebauter Vorgänger. Ganz im Gegenteil. So sind die Stoßstangen sogar verstärkt worden. Hinten ist eine breite Trittstufe integriert, so daß harte Gelände-Einsätze oder die Unachtsamkeit anderer Verkehrsteilnehmer meist keine sichtbaren Folgen haben. Erfreulich ist beim neuen Toyota Land Cruiser auch sein Instrumentarium. Unterschiede zu einem PKW sind praktisch kaum feststellbar.

Daß ein Geländewagen aber dennoch etwas ganz anderes als ein „normaler PKW“ ist, wird schon auf den ersten Metern ganz deutlich. Durch die grobstolligen Reifen gibt es automatisch größere Geräusche. Aber auch bei der Beschleunigung muß man sich umstellen. So braucht das Hard Top mit dem 72-PS-Dieselmotor 25,8 Sekunden, um aus dem Stand die 100-km/h-Grenze zu erreichen. Die Höchstgeschwindigkeit von 120

km/h ist zudem alles andere als begeisternd. So richtig in seinem Element ist der Land Cruiser eigentlich erst abseits der befestigten Straßen. Im Gelände demonstriert er dann seine Stärken. Mit dem zuschaltbaren Allradantrieb ist praktisch kein Boden zu schlammig, kein Hang zu steil.

Unser Fazit: Vor dem Kauf eines Geländewagens sollte man sich eingehend überlegen, ob man ein derartiges Fahrzeug wirklich braucht. Ein gegenüber den neuen Dieselfahrzeugen mit im Schnitt mehr als 10 Liter/100 km doch recht hohen Verbrauch, recht niedrige Höchstgeschwindigkeit und höhere Fahrgeräusche sind Argumente, die auf Dauer die richtige Wahl zum Fehleinkauf werden lassen können. Daß ein derartiges Fahrzeug allerdings eine Vielzahl von positiven Merkmalen hat, ist ebenfalls deutlich herausgestellt worden. Man muß halt nur diese Stärken regelmäßig nutzen können oder Individualist sein.

Raus mit unnützem Ballast

„Raus mit unnützem Ballast aus dem Kofferraum“, rät der DEKRA den Autofahrern. Denn Gewicht kostet Kraftstoff. Hundert Kilogramm machen auf 100 Kilometer rund ein Liter Mehrverbrauch aus. Bei durchschnittlich 10000 Kilometer Fahrleistung im Jahr wirken sich 25 Kilo auf die Tankrechnung ganz erheblich aus. Deshalb sollte man jetzt den Kofferraum entrümpeln: Schneeketten, Sandsäcke, Spaten oder Teile der Skiausrüstung gehören in den Keller.

Die neuen LandCruiser treten an.



LC Hardtop

Erleben Sie die Neuauf- lage einer Legende.

Als Station Wagon mit 76 kW/103 PS 4,0-l Dieselmotor und als 2,4-l Hardtop wahlweise mit 53 kW/72 PS Diesel- oder 77 kW/105 PS Benzinmotor. Allesamt geräumiger und komfortabler, schneller und sicherer, stärker und leiser. Mit durchzugkräftiger aber wirtschaftlicher Motortechnik. Und mit noch mehr Bedienungskomfort. Dabei hat er den unvergleichbaren LandCruiser-Charakter nicht verloren – als unverwundlicher Typ, auf den Sie sich immer und überall verlassen können.

Stellen Sie ihn mal auf die Probe.



FRANZ KLEINE

Toyota-Vertragshändler
Wilhelmstraße 193 · 4700 Hamm 1
Tel. (0 23 81) 424-0
Durchwahl-Verkauf 424-25

TOYOTA
AUTOS MADE FOR GERMANY



**TEXACO 2000
TEXACO Tankport**

**2 Schnellwaschanlagen
Motor- und TÜV-Service**

**im Dienst
des Kunden**



**Werner
Frittgen**

Schwarzer Weg 18, 4700 Hamm 1
Telefon 0 23 81/2 48 67



... Anruf
genügt!

Mauritianische Woche

vom 22. bis 26. Juli 1985 im Japanischen Garten
tanzen — speisen — vergnügt sein
Tischreservierungen erbeten

MARITIM **HOTEL Hamm**

Neue Bahnhofstr. 3 · 4700 Hamm · Tel. 02381/13060

ACO
Jürgen Adler

Hohe Straße 18
4700 Hamm 1
Tel. 02381/25921

Computervermittlung von Gebrauchtwagen,
Wohnmobilen, Wohnwagen und Motorrädern
für An- und Verkäufer. Tel. 02381/25921



*Bahnhofsgaststätten
Hamm i. W.*

Bahnhofsstuben Konferenzzimmer Tagungsräume

Täglich geöffnet von
7.00 Uhr früh bis
23.00 Uhr nachts.

Gebr. Seewald

4700 Hamm 1, Widumstr. 16/18
Ruf 02381/24907

Fachgeschäft für
Raumgestaltung
Tapeten, Gardinen
Teppichböden

Das Haus der Spitzenklasse im Hammer Westen

Hotel-Restaurant
Westen-Schützenhof

Wilhelmstraße 150
Telefon (02381) 441290
4700 Hamm 1



Perfektion
durch über
70-jährige
Erfahrung

Niederl. Hamm, Kamener Straße 131
Telefon (02381) 404050
Niederl. Beckum, Oststraße 30
Telefon (02521) 16649

KNIPPING-Fenster, Fenster für immer!

KNIPPING

„Die neue Küche“ von Weber

Schillerstraße 1-3, 4700 Hamm 1, Tel. (02381) 12402

Wir führen Küchen und Einbaugeräte von Leicht, Rational,
Hano, Siemens, Neff, Gaggenau.



Stienemeier · Anlagenbau
Hamm · Essen · Hamburg

Hochdruck - Heißwasser - Fernheizwerke - Blockheizkraftwerke -
Niederdruckdampf - Warmwasserheizungsanlagen - Müllverbrennungs-
anlagen - Klima - Kälte - Solartechnik - Bäder - Laborbau - Sanitärtechnik -
Elektroheizung - Kraftanlagen - Rohrleitungsbau - Gaswärmepumpen und
Wärmerückgewinnung - DVGW-Zulassung

Bockumer Weg 59 - 4700 Hamm 1 - Telefon (02381) 68076

FRITZ MÖLLE



Im Hagen 15
4700 Hamm-Rhynern
Tel. (02385) 1770

Bauschreinerei
Kunststoffenster
Zimmerei

Elektro Glintzer

mit dem maßgeschneiderten Finanzierungsprogramm!

Werler Straße 68 · 4700 Hamm 1 · Telefon 13432

Fernseher · Stereogeräte · Videorecorder
Waschmaschinen · Kühlgeräte
Eigener Kundendienst

Grewe

4700 Hamm, Werler Straße 248
Telefon 56 41 + 56 42



AUTO-HERZIG

ARAL-Tankstelle



4700 Hamm 3
Hubert-Kirchhoff-Str. 2b
Tel. 02381/462011

Ihr zuverlässiger Partner
Krankentransporte Herzig

- Pkw und Liegewagen
für nah und fern
— günstige Tarife —
- Vertragsfahrer
für alle Krankenkassen
Ruf (02381) 462011

Wie sichere ich mein Eigentum?

Vorschläge für Ihre Sicherheit — Diesmal:
Sicherheitsbeschläge und -zylinder

Wohnungen und Einfamilienhäuser werden immer häufiger zum Ziel von Einbrechern. Schon auf fast 20 000 pro Monat beläuft sich mittlerweile die Zahl der Einbrüche in Wohnungen oder aber auch in Nebenräumen wie Boden und Keller. Ein Ende dieser Diebesserie ist nicht abzusehen, bieten doch oftmals nur unzureichend geschützte Wohnungen ein verlockendes Ziel für Einbrecher. Darum sollen in den nächsten Monaten an dieser Stelle Tips gegeben werden, wie Sie sich besser dagegen absichern können, eines Tages in der leerge-räumten Wohnung zu stehen.

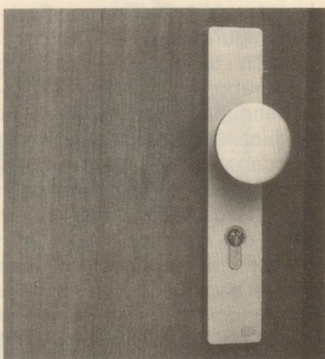
Wichtig ist, erst einmal die schwächste Stelle des Hauses ausfindig zu machen, um dann geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen. Nützlich kann dabei auch die folgende Statistik sein, die deutlich zeigt, welche Stelle am stärksten gefährdet ist: die Tür!

Von 100 Einbrüchen erfolgen 42 durch die Haustür, 19 durch Türglasfüllungen, 10 durch Nebentüren, 9 durch Seitenfenster, 7 über Balkone, 6 durch Oberlichter, 5 durchs Kellerfen-

ster und 2 mit Nachschlüssel (Quelle: Versicherungswirtschaft, Stand: 9.9.81).

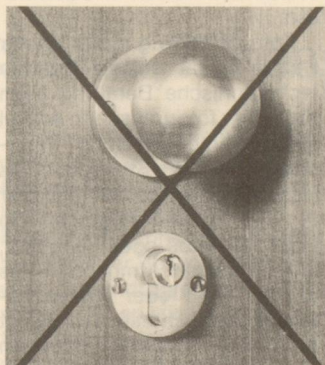
Die Erfahrung der Kriminalpolizei zeigt, daß die Zeit das wichtigste Problem für Einbrecher ist. Kaum ein Einbrecher wird versuchen, in ein Haus einzudringen, wenn er bemerkt, daß der Zeitaufwand viel zu groß wäre. Die Sicherheit beginnt also mit einer gut verschlossenen Eingangstür. Gerade hier werden aber häufig die größten Fehler gemacht. Der beste Schließzylinder ist nutzlos, wenn er zu weit aus der Tür herausragt. Auch Türbeschläge mit von außen zugänglichen Schrauben können schnell geknackt werden. Durch aufbruchsichere Beschläge läßt sich dies verhindern. Der Schließzylinder wird durch einen Beschlag geschützt, der ihm eine stabile Lagerung bietet. Außerdem sind die Beschläge von innen verschraubt und werden durch eingelagerte Stahlplatten vor dem Aufbohren geschützt. Der erste schnelle Weg in die Wohnung ist dem Einbrecher versperrt.

Frank Ziemke



Richtig

Die stahlgepanzerzte Eingangstür



Falsch

Falsch montiertes, einbruchge-fährdetes Schloß

MASCHINEN
WERKZEUGE
SCHWEISSTECHNIK



**GEBRÜDER
HERLITZIUS**

Grünstraße 20-22
4700 HAMM 1
Tel. 0 23 81 / 2 44 88

Sommermonate für energiesparende Heizungs-Modernisierung nutzen

Energiesparen ist ein schon fast wieder vergessenes Stichwort. Bauherren und Hausbesitzer sind jedoch aufgrund der Heizungsanlagen-Verordnung von 1982 und der Heizungs-betriebs-Verordnung von 1978 beim Einbau und Betrieb von Zentralheizungen zu einer Reihe energiesparender Maßnahmen verpflichtet. Die sinnvollste Anwendung der vielfältigen Vorschriften auf seine eigene Heizungsanlage wird manchen Hauseigentümer vor Probleme stellen. Diese zu lösen, stehen neben den einschlägigen Fachfirmen die Technischen Überwachungs-Vereine (TÜV) als Prüfer und Berater zur Verfügung.

Soweit alte Heizungsanlagen nachgerüstet werden müssen, empfiehlt die Vereinigung der Technischen Überwachungs-Vereine (VdTÜV) in Essen, dies in der bevorstehenden Sommerzeit zu tun. Nach dem Ende der Heizperiode können Zen-

tralheizungen problemlos einige Tage außer Betrieb genommen werden.

Die von den Verordnungen vorgeschriebenen Maßnahmen sind sehr vielfältig. So dürfen mit Ausnahmen die Abgasverluste der Heizbrenner nur noch 11 bis 14 Prozent der Feuerungsleistung betragen. Die Heizkessel dürfen grundsätzlich nicht mehr überdimensioniert sein, ihre Wärmeleistung also den Wärmebedarf des Gebäudes nicht überschreiten. Rohrleitungen und Armaturen müssen gegen übermäßige Wärmeverluste geschützt werden. Über selbsttätig wirkende Einrichtungen sind Außentemperatur und Uhrzeit bei der Steuerung der Wärmezufuhr zu berücksichtigen. In den Räumen muß eine Temperaturregelung über Thermostate ermöglicht werden. Zudem enthalten die Verordnungen konkrete Vorschriften über Bedienung, Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen.

R. W. Heuse

Weststraße 6 · 4700 Hamm 1 · Telefon 2 50 08

Seit 1841

Das Fachgeschäft für
Kristall-Porzellan
Kunstgewerbe

Beachten Sie bitte unsere
Spezialabteilungen
Hutschenreuther-Präsentation
Villeroy & Boch Center
Rosenthal Studio Abteilung
Thomas Abteilung
Arzberg Abteilung
Rusticale Keramik Abteilung

Sicherer wohnen mit Schröter & Fabian.

- Schlüsseldienst ● Tresore
● Sicherheitstüren ● Alarmanlagen
● Sicherheitstechnik



Otto-Brenner-Straße 8
4700 Hamm 1
Telefon (0 23 81) 44 55 66 + 44 22 66



Gesundheitsservice für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen

Trotz Krankenschein
Privatpatient im Krankenhaus

Der Central Gesundheitsservice ist die richtige Ergänzung zur Kassenleistung. Mit ihm sind Sie Privatpatient. Sie können sich frei entscheiden: Für das Krankenhaus, den Arzt und den Komfort der Unterbringung. Alle Kosten, die die Kasse nicht bezahlt, sind voll gedeckt. Deshalb unser Rat: Zur Regelleistung Ihrer Kasse die Leistungen des Gesundheitsservice.

Central Gesundheitsservice ist weltweiter Versicherungsschutz, im Beruf, in der Freizeit, rund um die Uhr. Unfall eingeschlossen. Der Central Gesundheitsservice ist für jeden da, auch für Sie.

Information und Beratung durch die

**CENTRAL
KRANKENVERSICHERUNG AG**

Direktionsstelle

Telefon: (0 23 81) 2 10 91-3

Martin-Luther-Straße 9-11 · 4700 Hamm 1



**Flachdächer-Fassaden
Dachrinnen-Gerüstbau
Blitzschutzanlagen
Metalldeckungen**



**Made by Gockel
Qualität, Leistung, Service**

Dachdeckermeister

GOCKEL gegr. 1925

Gewerbepark 34 4700 Hamm 1-Rhynern Tel. 023 85/477

Die Glaswerkstatt
Der Glasladen



Hellweg 25
47 Hamm
Telefon
55 89

**GLAS
KUNST
GLAS
TECHNIK
FREERICKS**

Notdienst
für Elektroanlagen

6. 7., 8.00 Uhr - 8. 7., 7.00 Uhr
Ulrich Brackelmann
Peterstraße 24, Hamm 1
Telefon: 40 22 10

13. 7., 8.00 Uhr - 15. 7. 85, 7.00 Uhr
Franz Kortmann
Asterstr. 25, 4700 Hamm 4
Telefon 7 12 66

20. 7., 8.00 Uhr - 22. 7. 85, 7.00 Uhr
Werner Herrmann
Ostfeldstr. 49, Hamm 3
Telefon 46 25 49

27. 7., 8.00 Uhr - 29. 7. 85, 7.00 Uhr
Friedhelm Werner
Roonstr. 23, Hamm 1
Telefon: 44 27 81 (Martens)

Foto Günnewig: Portraitfotografie in der 3. Generation Mitglied der Color Art Gruppe



Die Überreichung der Mitgliedschaftsurkunden der „Colour-Art“-Gruppen Dänemarks und Österreichs an Rüdiger Günnewig (links).

Als Rüdiger Günnewig 1983 das Geschäft, das sein Vater Josef im Oktober 1949 gegründet hatte, übernahm, führte er die Familientradition nahtlos fort. Bereits sein Urgroßvater war als Fotograf in Beckum tätig. Traditionell auch schon fast die Ausbildung: Vater wie Sohn machten ihren Meisterbrief, der eine 1948, der andere 1975, bei demselben Lehrherren in Oberhausen.

Foto Günnewig in der Werler Straße bietet seinen Kunden fachmännische Beratung beim Kauf aller fotografischen Artikel sowie Filmentwicklung innerhalb von 24 Stunden. Das Hauptaufgabengebiet liegt aber in der Portraitfotografie. Ob Hochzeitsfotos oder Paßbilder, in gemütlicher Atmosphäre (es werden Sekt oder Kaffee gereicht) verpflichtet man sich, mit modernster Technik Bilder von höchster Qualität zu erreichen. Mittlerweile schon über 90.000 Portraitskunden seit Eröffnung des Studios zeigen, daß die Kunden mit diesem Service zufrieden sind. Außerdem ist Foto Günnewig das einzige Portraitstudio in Hamm, das in den Verbund europäischer Portraitfoto-

grafen „Color Art Foto“ aufgenommen wurde. Die Fotografen dieser Gruppe schulen sich in Seminaren, nehmen an Tagungen teil und sind auf großen internationalen Bildausstellungen vertreten. Als jüngste Beweise für seine Leistungen erhielt Rüdiger Günnewig Anfang dieses Jahres Mitgliedsurkunden der Länder Dänemark und Österreich und ist damit anerkanntes Mitglied dieser Fachvereinigungen.

Auch die Industriewerbung und -reportage gehört zum Aufgabengebiet der Günnewigs. So hielten sie zum Beispiel den Werdegang der Müllverbrennungsanlage dokumentarisch fest. Regelmäßig verwandeln sich die Studios auch zum „Truppenübungsplatz“, denn ein Vertrag mit der Bundeswehr läßt manchmal ganze Busse mit Rekruten vorfahren, die dann bei Günnewig in die „Schußlinie“ der Kamera geraten.

Mittlerweile nutzt man die Errungenschaften der modernen Technik: wer zum Beispiel seine Hochzeit auf Video aufgenommen haben will, der ist bei Foto Günnewig an der richtigen Adresse. Frank Ziemke

WERNER Klingelhöfer

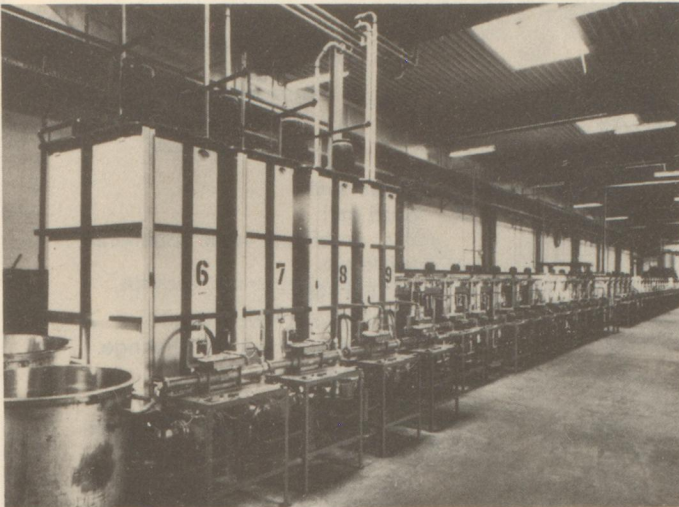
**RAUM AUSSTATTER
MEISTERBETRIEB**

Gardinen — Rollos — Eigene Polsterei — Teppichboden
Werler Straße 36 · 4700 Hamm 1 · Telefon 023 81/240 86

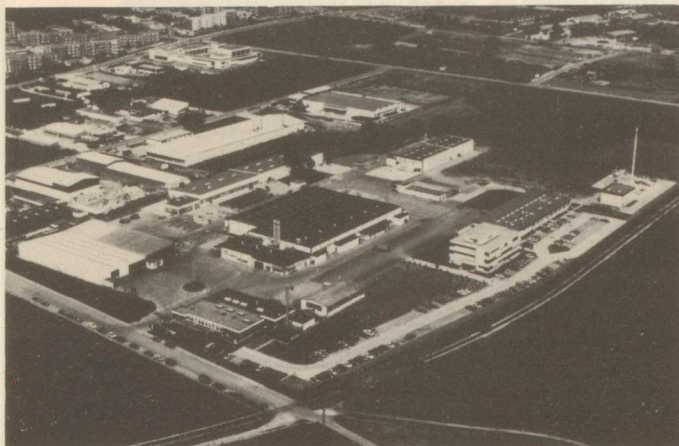




Junggeblieben: 75 Jahre Lignal Hesse



Farblackproduktion in Bockum-Hövel.



Das Betriebsgelände der Lack- und Beizenfabrik Hesse.

Seit der Gründung am 1. April 1910 ist die Lack- und Beizenfabrik Hesse mit ihrem aktuellen und breiten Produktionsangebot ein risikofreudiges, modernes Privatunternehmen. Am Ende einer Produktionskette von Holzfabrikation, Verteilung und Verarbeitung befinden sie sich am Brennpunkt des aktuellen Interesses einer Generation von Menschen, die sich ihrer Rohstoffabhängigkeit ebenso bewußt ist wie ihres Eingebundenseins in ihre Umwelt.

Ein klares Bewußtsein der Interessenskonflikte zwischen Klein- und Großunternehmer setzt Flexibilität und Verantwortungsbewußtsein voraus, um den internationalen Konkurrenzdruck bestehen zu können.

Die Firma Hesse ist sich der „tonangebenden“ Rolle in der fachgerechten Be- und Verarbeitung von Hölzern bewußt und setzt sich mit den verschiedensten Fragen und technologischen Problemen auseinander. Ein ausgeklügeltes Sicherheitssystem und die elektronische

Datenverarbeitung weisen auf ein reges Interesse an neuen Produktions-Formen und -Anlagen hin. In den Hesse-Labors wird an der Fortentwicklung und Kontrolle der Produkte ständig gearbeitet. Man will abkommen von der Verwendung hochexplosiver Substanzen. Bei den neuen, ungefährlichen Produkten rechnet die Hammer Firma mit unabsehbaren Marktchancen.

Von den fast 340 Mitarbeitern und etwa 30 Auszubildenden besucht immer ein Team weiterführende Bildungslehrgänge oder Meisterkurse, um die neuesten Methoden und Erkenntnisse aus dem In- und Ausland kennenzulernen.

Besonderen Wert legt man bei der Firma Hesse auf die Betreuung und Beratung der Kunden, die oft durch widersprüchliche Informationen verunsichert sind. Hochmoderne Anlagen geben Lignal-Hesse eine gute Marktchance für die Zukunft.

Ch. P.



Sauna, Fitness, Sonne

Ende April eröffnete am Caldenhofer Weg 83 das Sauna-Fitness-Sonnen-Zentrum Bernhard Juchmann. Neben dem ruhigen, entspannenden Saunabad kann der Besucher des Studios Trimmprogramme absolvieren, die speziell auf die Altersgruppen der 25- bis 60jährigen abgestimmt sind.

„Nur was angenehm ist, kann gesund sein“, ist das Motto des weitgefächerten Dienstleistungsangebotes. Dazu gehören auch leichtes Hanteltraining, die Erfrischung an der Vitaminbar, Sportmassagen sowie Fußpflege. Das Programm kann man sich beliebig zusammenstellen. Monats- oder Jahresverträge gibt es nicht, sondern Einzeleintritte oder ermäßigte 12er-Karten.

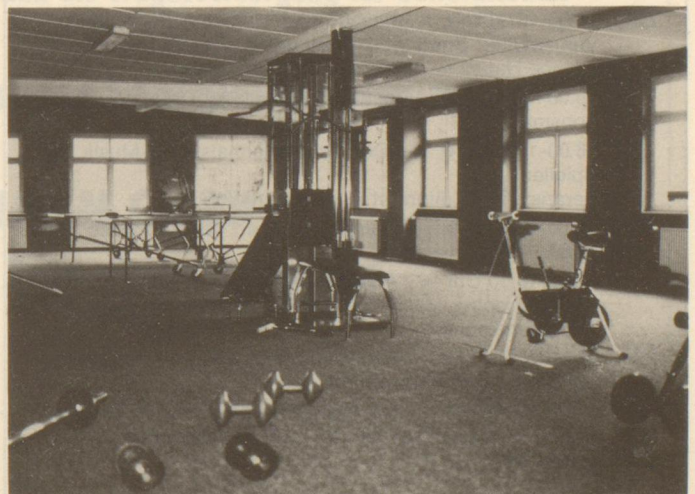
Das Personal zur Betreuung der Gäste besteht aus geschulten Fachleuten wie Sportlehrern, staatlich geprüften Masseuren und Bademeister. Ausrei-

chende Parkplätze stehen am Caldenhofer Weg 83 zur Verfügung. Die Sauna ist montags nur für Herren, mittwochs nur

für Damen geöffnet. An den anderen Tagen wird das finnische Dampfbad gemeinschaftlich genutzt. (ste)



Erfrischungen gehören zum Service.



Ausstattung für ein gesundes Trimmprogramm.

Der Maximilianpark im Juli

1. 15.00-17.00 Uhr — Konzert bei den Seeterrassen, Präsentator: Renner, Aktionsmulde
3. 15.00-17.00 Uhr — Spielfest für Kinder — LOLLIPOP (Berlin) Mitspieltheater — Veranstalter: Stadtjugendamt — Spielwiese
6. 14.00-18.00 Uhr — Volkskunststudio Essen — „Wackelzahn und Schlummer“ — Aktionsmulde
20.00-1.00 Uhr — Tanzabend mit der Showband „Melodics“ — Eintritt DM 4,—
7. 15.00-18.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Playboys“ — Aktionsmulde
15.00-17.00 Uhr — Theater im Park: The Phone Booth — „Jesse James“ Western Comedy — Veranstalter: Kulturamt — Aktionsmulde
8. 16.00-18.00 Uhr — Orgelsoundexpress — Präsentator: Schneider — Aktionsmulde
10. 15.00-17.00 Uhr — Spielfest für Kinder: — LARIFARI Dortmund, Mitspieltheater — Veranstalter: Stadtjugendamt — Spielwiese
16.00-19.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Hit Singers“ — Aktionsmulde
11. 15.00-17.00 Uhr — Konzert bei den Seeterrassen — Präsentator: Renner — Aktionsmulde
13. 16.00-17.30 Uhr — Folklore im Park mit der französischen Cajungruppe „Le Clou“ — Veranstalter: Kulturamt — Aktionsmulde
14. 15.00-18.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Moskitos“ — Aktionsmulde
15. 15.00-17.00 Uhr — Konzert an den Seeterrassen — „Duo Schnabel“ — Aktionsmulde
17. 16.00-18.00 Uhr — Spielfest für Kinder — Circus Brocoli (Wuppertal) — Mitmachcircus — Veranstalter: Kulturamt — Spielwiese
20. 14.00-18.00 Uhr — Volkskunststudio Essen — „Das Geburtstagskind“ — Aktionsmulde
21. 14.00-18.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Bernardos“ — Aktionsmulde
15.00-17.00 Uhr — Theater im Park: I MACAP — „Diener sechser Herren“, Comedia — Veranstalter: Kulturamt — Aktionsmulde
24. 11.00-19.00 Uhr — Platzkonzert der Herforder Marktorgel — Areal
16.00-18.00 — Spielfest für Kinder: PIDI (Witten) — Spielaktion — Veranstalter: Kulturamt — Spielwiese
25. 11.00-19.00 Uhr — Platzkonzert der Herforder Marktorgel — Areal
27. 14.00-16.00 Uhr — Pflanzen und Tiere in Naturteichen — Veranstalter: Bund für Umwelt und Naturschutz der Kreisgruppe Hamm — Gartenberatungszentrum
15.00-18.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Juniors“ — Aktionsmulde
16.00-17.30 Uhr — „Der Schwartenhals“ — Musik der Spielteufel
Veranstalter: Kulturamt — Aktionsmulde
28. 15.00-18.00 Uhr — Open-Air-Konzert der „Gottwald Singers“ — Aktionsmulde
16.00-18.00 Uhr — TAIYO-Theater — Begegnung im Park — Japanisches Maskentheater — Veranstalter: Kulturamt — Aktionsmulde
29. 16.00-18.00 Uhr — Orgelsoundexpress — Präsentator: Schneider — Aktionsmulde
31. 16.00-18.00 Uhr — Spielfest für Kinder — HEY DU (Wuppertal) — Neue Kinderlieder — Veranstalter: Kulturamt — Spielwiese



Stadtbücherei Hamm • Ostentalallee 1-5

Treff
Jugendbücherei
... jeden Mittwoch
um 15 Uhr!

3. Juli 1985

Spiel mit!
Wir probieren neue Büchereispiele aus.

10. Juli 1985

Gewußt Was? Wo? Wie?
Lexikonquiz für 9 bis 14jährige.

17. Juli 1985

Spiel mit!
Wir probieren neue Büchereispiele aus.

24. Juli 1985

„Wie Pizza und Oskar aus dem Zoo verschwunden sind“.
Vorlese- und Malnachmittag für Kinder ab 6.

31. Juli 1985

Spiel mit!
Wir probieren neue Büchereispiele aus.

Buchtip des Monats

Die Eisenbahn hat Jubiläum: 150 Jahre ist es her, daß in Deutschland der erste Zug fuhr. Am 7. Dezember 1835 trat der „Adler“ seine Reise von Nürnberg nach Fürth an.

Grund genug, diesem Ereignis einen Buchtip zu widmen.

„150 Jahre Eisenbahn in Deutschland“, so heißt auch das Buch von Ulrich Scheffold. Südwest-Verlag, München 1985.

Hermann Glaser: Die Deutsche Eisenbahn. Bilder aus ihrer Geschichte. Beck, München 1984. Er beschäftigt sich ebenfalls mit diesem Thema und illustriert es mit vielen Fotos.

Eisenbahngeschichte, das ist natürlich auch: Geschichte der Dampflokomotiven. Dieses ist denn auch das Thema eines Buches von Karl-Ernst Maedel: Erinnerungen an die Dampfeisenbahn — ein Rückblick auf die letzten Jahrzehnte des Dampfbetriebes in Deutschland. Franckh, Stuttgart 1982.

Und für diejenigen, die sich nicht nur mit Sachbüchern über die Eisenbahn beschäftigen möchten, hier noch ein Tip:

Die Eisenbahn: Gedichte, Prosa, Bilder. Hrsg. von Wolfgang Minaty. Insel-Verlag, Frankfurt a.M. 1984

Diese und weitere Bücher zum Thema sind in der Stadtbücherei Hamm auszuleihen.

B **BÜCHER**
BEIM
BUCH-
HANDLER

DAS HAUS DER BÜCHER UND SPIELE

Buchhandlung Otto F. Dabelow

Weststraße 26 (Fußgängerzone), Tel. 0 23 81/2 41 23

Ausstellungen im Maximilianpark

1.-21.7. Gemälde- und Grafikausstellung Dortmunder Künstler — Veranstalter: Kulturamt der Stadt Hamm — Foyer Waschkaue

6.-8.7. Rosen- und Sommerschnittblumenschau — Veranstalter: Fa. Cordes u. Korte — Werkstattthalle

6.7.-11.8. Künstlersymposium — Steinbildhauer, Holzbildhauer, Siebdruck und Skulpturen — Veranstalter: Galerie Lewerentz — Parkareal

11.-21.7. Fuchsionsonderschau — Werkstattthalle

Erdgas kann viel



Zum Beispiel unsere Energieversorgung sichern helfen

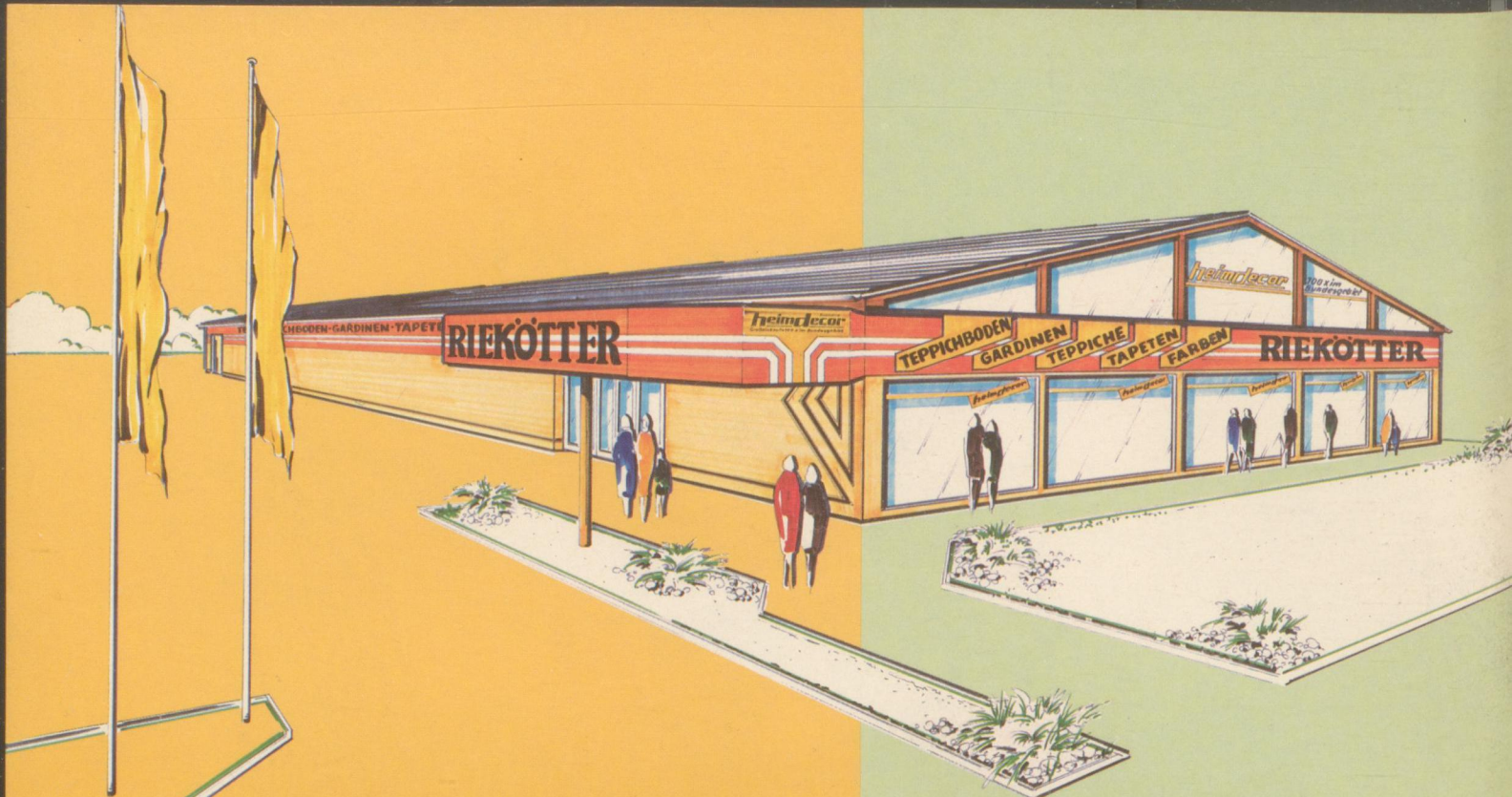
Über 60 % unserer Energie müssen wir einführen. Deswegen ist es das vorrangige Ziel der Energiepolitik, solche Energieträger einzusetzen, die langfristig sicher sind.

Die deutsche Gaswirtschaft unterstützt diese Bemühungen. Sie verfügt über ein eigenes starkes Energiepolster: 25 – 30 % des Erdgasbedarfs können bis über das Jahr 2000 hinaus aus einheimischen Vorkommen gedeckt werden. Das entspricht in etwa der Menge, die zur Zeit für die Versorgung der Haushalte benötigt wird. Der weitaus größte Teil der Erdgasimporte stammt aus den Niederlanden und Norwegen. Der Gasbezug aus den beiden Nachbarländern und die inländische Förderung zusammengekommen machen ca. 80 % der gesamten Erdgasdarbietung aus. Den Rest liefert die Sowjetunion. Langfristige Verträge mit den Handelspartnern bieten die Gewähr, daß die Erdgasversorgung für Generationen gesichert ist.

Erdgas – ein Eckpfeiler unserer Energieversorgung

STADTWERKE HAMM GMBH

Die Fachleute für Ihre Energieversorgung



Verkaufshalle West
Lange Str. 293, 4700 Hamm 1
Telefon: 0 23 81 / 44 58 93

RIEKÖTTER

im neuen Gewande!
Leistungspreis durch
Großeinkauf als

heimdecor Einkaufsring[®]
Großeinkauf - 100 x im Bundesgebiet

Fachhändler



Stammhaus
Süd
Caldenhofer
Weg 127
4700 Hamm 1
Telefon:
0 23 81 / 244 12